Hartberg

DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK



Musikschule Hartberg ist fit für die Zukunft

HARTBERG

142 Ladepunkte: Die Region ist bereit für E-Mobilität **Seite 05**

Wirtschaftliche Aktivitäten in Hartberg **Seite 09-15**

KLAR! Region startet in die nächste Phase **Seite 28**

Liebe Hartbergerinnen & Hartberger, werte Leserinnen & Leser unserer Stadtzeitung!

Viele positive Berichte aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sport vermitteln ein buntes und lebendiges Bild unserer Stadt, auf das wir alle sehr stolz sein können. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Menschen, die sich – vielfach auch ehrenamtlich – für unsere Stadt und ihre Gemeinschaft engagieren. Auf Ebene der Gemeinde verfolgen wir konsequent das Ziel, Hartberg als Zentrum der Oststeiermark weiter zu stärken und die hohe Lebensqualität unserer Stadt langfristig zu sichern. Besonders hervorheben möchte ich einige Projekte und Maßnahmen, die für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt von nachhaltiger Bedeutung sind.

Projekte für die Stadtentwicklung

Musikschule
Innerhalb kürzester Zeit wurde unsere Musikschule modernisiert und erweitert. Mitte Oktober konnte das neue Gebäude feierlich eröffnet werden. Mit zusätzlichen Proben- und Unterrichtsräumen sowie einer zeitgemäßen und barrierefreien Infrastruktur bietet die Musikschule nun optimale Voraussetzungen für die musikalische Ausbildung. Rund 600 Musikschülerinnen und Musikschüler sowie die Stadt- und die Jugendkapelle profitieren von diesem wichtigen Zukunftsprojekt. Darauf können wir als Stadt besonders stolz sein.

Innenstadt
Wir arbeiten intensiv daran, unsere wunderschöne historische Altstadt ständig weiter zu attraktivieren und zu beleben. Mit dem Ankauf eines Hauses mitten in der Fußgängerzone hat die Stadt selbst ein wichtiges Projekt gestartet. Dort wird eine Nutzung mit hoher Frequenz entstehen und damit wird ein zusätzlicher Impuls für die Innenstadt gesetzt. Auch das Stadthotel Mikeli und das Augenzentrum Bachernegg werden künftig wichtige Frequenzbringer sein. Besonders erfreulich ist, dass regelmäßig neue Betriebe in der Innenstadt eröffnen und damit für zusätzliche Vielfalt und Belebung sorgen. Mit großer Vorfreude blicken wir auf die baldigeWiedereröffnung des ehemaligen „Casa Mulino".

Der erfahrene Hotelier Florian Werner wird das Lokal betreiben und damit das ausgezeichnete kulinarische Angebot unserer Stadt weiter bereichern. Auch die BAVAZO Lasertag Arena in der FUZO hat sich bestens etabliert.
Parallel dazu schreitet der Glasfaserausbau zügig voran. Auch die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur wird laufend modernisiert. Davon profitieren Hausbesitzer, Betriebe, Veranstalter und letztlich alle Bürgerinnen und Bürger.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt vor allem am Hauptplatz und in der Innenstadt auf der Begrünung und Aufwertung des öffentlichen Raumes mit einem umfangreichen Fußgängerkonzept. Dass wir dabei den richtigen Weg eingeschlagen haben, zeigen auch die Auszeichnungen, die Hartberg in den vergangenen Wochen für sein nachhaltiges Engagement erhalten hat: der Nachhaltigkeitspreis beim Blumenschmuckwettbewerb sowie die Auszeichnung mit dem „Goldenen Igel" von Natur im Garten. Beide Auszeichnungen bestätigen unseren konsequenten Einsatz für eine naturnahe, umwelt-

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung:

Di. 08:30 – 10:00 Uhr
gegen Voranmeldung
gemeinde@hartberg.at
03332-603-0



KommR Ing.
Marcus Martschitsch
buergermeister@hartberg.at

bewusste und nachhaltige Gestaltung unserer Stadt.

Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur konnten wichtige Projekte umgesetzt werden. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten im Kreuzungsbereich Rochusplatz/Wiesengasse wurden innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen. Damit wurde ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gesetzt.
Im Zuge der Arbeiten wurden unterirdisch wichtige Infrastrukturen wie Wasser- und Glasfaserleitungen erneuert beziehungsweise neu verlegt. Diese Maßnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Versorgungssicherheit und damit zum Wohl der Bevölkerung.
Die Wiesengasse wird in den kommenden zwei Jahren bis zu den Sportanlagen generalsaniert. In diesem Zuge werden unter anderem die Geh- und Radwege verbreitert. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für eine noch sicherere und zeitgemäße Mobilität.

E-Ladeinfrastruktur
Das E-Auto-Ladenetz in unserer Stadt bauen wir Schritt für Schritt weiter aus und machen Elektromobilität damit noch einfacher und alltagstauglicher. Auch in der Klimaregion Hartberg wächst das Ladenetz kontinuierlich. Mit bereits 142 Ladepunkten ist die Ladeinfrastruktur in unserer Region rund doppelt so dicht wie im österreichweiten Durchschnitt. Ein gut ausgebautes Ladenetz und Strom aus regionalen, erneuerbaren Energiequellen sind wichtige Bausteine für eine zukunftsfähige und energieunabhängige Mobilität.

Hallenbad und Sauna
Seit Mitte Oktober haben unser Hallenbad und die Sauna wieder geöffnet. Damit verfügt Hartberg über ein Angebot, das in dieser Form eine Besonderheit im Bezirk darstellt. Schulen und Vereine nutzen die Einrichtungen ebenso wie zahlreiche private Besucherinnen und Besucher. Unser Hallenbad und die Sauna sind damit nicht nur wichtige Freizeiteinrichtungen, sondern kommen der gesamten Region zugute.

Hartberger Weihnachtszauber
Besonders freuen wir uns nun auf den traditionellen Weihnachtszauber im Advent, der wieder zigtausende Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nach Hartberg bringen wird.
Heuer warten einige neue Highlights, wie das Eröffnungswochenende mit Alpakas beim Christkindlmarkt oder ein eigenes Karussell für die jüngsten Gäste. Neben dem traditionellen Krampusrummel des Edelweißvereins Hartberg am 5. Dezember findet heuer auch ein Krampuslauf am 7. Dezember statt, der von Uwe Stückelschwaiger organisiert wird.
Für große Begeisterung wird eine spektakuläre Licht- und Musikshow am Hauptplatz sorgen. Die Einkaufsstadt wird wieder für eine besondere Beleuchtung der Häuserfassaden in der FUZO sorgen, und im Künstlertreff wird die Ausstellung Kunstwelten der Kreativgruppe Frauenpower beeindrucken.
Über eine Million Lichter, ein wunderschöner Christbaum, die Krippe, „Eislaufen in the City“ sowie zahlreiche Handwerks- und Verkaufsstände am Hauptplatz, in der Fußgängerzone und im Museum werden wieder für eine ganz besondere Weihnachtsstimmung sorgen. Hervorheben möchte ich die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein, der sich wieder um die Ausstellung im Museum kümmert.
Bei Ihren Weihnachtseinkäufen in Hartberg können Sie attraktive Preise gewinnen: Die Einkaufsstadt Hartberg und die Innenstadtbetriebe haben wieder die beliebte Weihnachtslosaktion mit Preisen im Gesamtwert € 15.000,- auf die Beine gestellt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Winterzeit. Genießen und nutzen Sie die zahlreichen Angebote, Veranstaltungen und Möglichkeiten, die unsere wunderschöne Stadt zu bieten hat.

Herzlichst!



Ihr Bürgermeister
Marcus Martschitsch

05 **HIGHLIGHTS**
Höhepunkte aus der Stadt

08 **WIR GRATULIEREN**
Unsere Geburtstagsjubilare

09 **WIRTSCHAFT**
Aktuelles aus der Wirtschaft

16 **UMWELT**
Unsere Umwelt im Fokus

20 **BÜRGERSERVICE**
Im Dienste unserer Bewohner

24 **VERANSTALTUNGEN**
Aller Termine auf einen Blick

26 **STADTWERKE**
Aktuelles aus dem Ökopark

29 **HERZ HARTBERG**
Die Wintersaison hat begonnen

30 **BILDUNG**
Neues vom Campus Hartberg

34 **WIR WAREN DABEI**
Ein Rückblick in Bildern

39 **SPORT**
Aktuelles von den Vereinen

41 **WAS KOMMT**
Konzerte, Fasching und Co.



Impressum: Hartberger Gemeindenachrichten. Herausgeber Stadtgemeinde Hartberg, Hauptplatz 10, 8230 Hartberg. Für den Inhalt verantwortlich: KommR. Ing. Marcus Martschitsch; Grafik: Karl Scheiblhofer - kaindorfdruck.at; Fotoredaktion: Stadtmarketing Hartberg; Nähere Informationen: www.hartberg.at. Anzeigenabteilung: Stadtmarketing Hartberg, Tel. 03332/603-120, Anzeigentarife unter www.hartberg.at Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die nächste Ausgabe der Zeitung „Hartberg" erscheint im März 2027.

142 Ladepunkte:
Die Region ist bereit für E-Mobilität

Das Ladenetz in der Klimaregion Hartberg wächst weiter. Mit aktuell 142 Ladepunkten ist die Dichte etwa doppelt so hoch wie im österreichischen Durchschnitt. Auch immer mehr regionale Betriebe investieren in eigene Ladestationen.

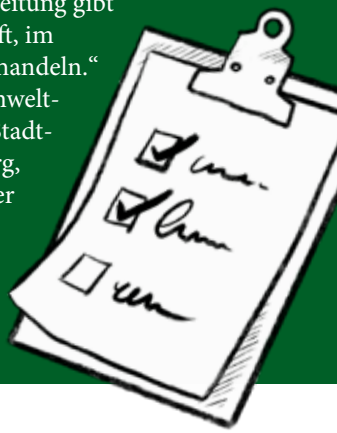


Elektromobilität ist längst auch im ländlichen Raum angekommen. In der Klimaregion Hartberg steigt die Zahl der Elektrofahrzeuge, gleichzeitig wächst das Angebot an Lademöglichkeiten. Neben Energieversorgern tragen zunehmend auch regionale Unternehmen zum Ausbau der Infrastruktur bei. Mit rund 142 Ladepunkten für etwa 16.365 Einwohnerinnen und Einwohner verfügt die Region über 8,7 Ladepunkte je 1.000 Einwohner. Österreichweit sind es durchschnittlich 4,3. Damit ist die Ladepunktdichte in der Klimaregion etwa doppelt so hoch.
Auch in den Gemeinden und bei den Betrieben wird das Thema sichtbar. So haben unter anderem ERST im Gewerbegebiet Greinbach, das Ringcenter Ulreich in Hartberg und Lechner und Partner in Klaffenau eigene Lademöglichkeiten geschaffen.
„Mit 142 Ladepunkten ist unsere Region sehr gut aufgestellt. Einen wesentlichen Beitrag leisten unsere regionalen Unternehmen und die Stadtwerke Hartberg", betont Hartbergs Bürgermeister und Sprecher der Wirtschaftsregion KommR Ing. Marcus Martschitsch. „Dafür gilt allen Beteiligten mein Dank."
Die Stadtwerke Hartberg haben das öffentliche Ladenetz in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert. In Hartberg gibt es mittlerweile mehr als 80 Ladepunkte, darunter auch leistungsstarke Schnellladestationen. Für Kundinnen und Kunden der Energie Hartberg beträgt der Ladetarif derzeit 35 Cent pro Kilowattstunde.
Auch die Entwicklung bei den Fahrzeugen zeigt deutlich nach oben: Der Anteil reiner Elektroautos an den Neuzulassungen ist laut den vorliegenden Regionaldaten von rund 0,1 Prozent auf etwa 21 Prozent im Jahr 2025 gestiegen. Werden Hybridfahrzeuge miteinbezogen, verfügen mittlerweile knapp 60 Prozent der neu zugelassenen Fahrzeuge über einen elektrischen Antrieb und eine Batterie.
Für die Klima- und Energie-Modellregion Hartberg ist der Ausbau der E-Mobilität ein wichtiger Bestandteil einer zukunftsfähigen Mobilität. Ziel ist es, den Umstieg auf effiziente Elektrofahrzeuge zu erleichtern und gleichzeitig verstärkt erneuerbare Energie aus der Region zu nutzen. Die KEM Hartberg arbeitet bereits an einer langfristigen Strategie für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur.
Das Fazit: Das Ladenetz ist vorhanden und wird weiter ausgebaut. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass Elektromobilität auch in der Region Hartberg weiter an Bedeutung gewinnt.



Blackout:
Gut vorbereitet für den Ernstfall

Was tun, wenn plötzlich für längere Zeit der Strom ausfällt? In dieser Ausgabe der Hartberger Stadtnachrichten finden Sie dazu einen „Blackout-Vorsorgefolder" mit den wichtigsten Informationen und Tipps zur persönlichen Vorsorge. Bürgermeister Marcus Martschitsch empfiehlt, das Thema Blackout ernst zu nehmen und sich rechtzeitig mit möglichen Auswirkungen und notwendigen Vorsorgemaßnahmen auseinanderzusetzen: „Bewahren Sie den Folder zu Hause an einem gut erreichbaren Platz auf, damit Sie im Ernstfall schnell auf die wichtigsten Informationen zugreifen können. Denn gute Vorbereitung gibt Sicherheit und hilft, im Notfall richtig zu handeln."
Dank gilt dem Umweltbeauftragten der Stadtgemeinde Hartberg, Anton Schuller, der für die Erstellung des Folders verantwortlich ist.



Was sich in Hartberg seit dem Sommer getan hat

Seit Juli hat sich in Hartberg an mehreren Stellen sichtbar etwas bewegt. Von der Innenstadt über das Gmoos bis zur Musikschule wurden für unser Hartberg wichtige und zukunftsweisende Projekte umgesetzt oder entscheidend vorangebracht.

Innenstadt: Arbeiten unter laufendem Betrieb
Besonders sichtbar waren die Arbeiten in der Innenstadt. Der Glasfaserausbau wurde weitergeführt und gleichzeitig bestehende Leitungsinfrastruktur erneuert. Gerade am Hauptplatz bedeutete das immer wieder Grabungsarbeiten und offene Flächen.
Damit der Veranstaltungsbetrieb im Sommer trotzdem möglichst uneingeschränkt möglich war, wurden die betroffenen Bereiche vorübergehend asphaltiert. So konnten Feste und Veranstaltungen wie gewohnt stattfinden. Nach Abschluss der Arbeiten werden die provisorischen Asphaltierungen entfernt und die betroffenen Bereiche neu gestaltet. Auch in der Michaeligasse wurde intensiv gearbeitet. Die Maßnahmen erfolgen abschnittsweise, damit Zufahrten und Erreichbarkeit so gut wie möglich erhalten bleiben. Nach Abschluss der Leitungsarbeiten werden die Straßen, Gehwege und weiteren betroffenen Flächen wieder instand gesetzt und neu gestaltet.

BH-Kreuzung: Mehr Sicherheit im stark frequentierten Bereich
Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich der BH-Kreuzung bei Rochusplatz und Wiesengasse. Dieser Bereich ist vor allem zu Schulbeginn und zu den Stoßzeiten stark frequentiert.



Während der Bauphase waren Umleitungen und Einschränkungen notwendig. Ziel war es, die wesentlichen Arbeiten noch vor dem Start des neuen Schuljahres fertigzustellen. Das konnte weitgehend erreicht werden.
Damit sind die wichtigen Verkehrsverbindungen wieder geöffnet. Die neue Fahrbahnoberfläche und die übersichtlichere Gestaltung des Kreuzungsbereichs sorgen für mehr Sicherheit und ein angenehmeres Miteinander im Verkehr. Davon profitieren besonders Schulkinder, Menschen zu Fuß und mit dem Rad sowie alle, die täglich mit dem Auto unterwegs sind.

Gmoos-Rundweg: Schritt für Schritt attraktiver
Auch im Hartberger Gmoos wurde weitergearbeitet. Nach der Sanierung des Abschnitts vom LKH-Parkplatz bis zur Bushaltestelle Safenau wurde nun auch der anschließende Bereich bis zum Tennisplatz erneuert. Der Rundweg zählt zu den beliebtesten Naherholungsbereichen in Hartberg. Die laufenden Verbesserungen sorgen dafür, dass der Weg angenehm begehbar bleibt und auch langfristig in gutem Zustand erhalten werden kann. Damit wird nicht nur ein Weg saniert, sondern ein wichtiger Erholungsraum für Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Familien und Sportbegeisterte weiter aufgewertet.

Musikschule: Neue Räume sind bereits mit Leben gefüllt
Besonders erfreulich ist der Abschluss des Zu- und Umbaus der Musikschule Hartberg. Die neuen und modernisierten Räume wurden bereits an die Nutzerinnen und Nutzer übergeben. Insgesamt entstanden rund 230 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche. Geschaffen wurden neue Unterrichts- und Probenräume, zusätzliche Übungs- und Lagermöglichkeiten sowie verbesserte Aufenthaltsbereiche.Auch die Sanitäranlagen wurden modernisiert und das Erdgeschoss barrierefrei erschlossen.
Von den neuen Räumlichkeiten profitieren rund 600 Musikschülerinnen und Musikschüler. Schon kurz nach der Übergabe zeigt sich, dass die neuen Räume sehr gut angenommen werden. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl und die verbesserten Bedingungen machen sich im täglichen Unterricht deutlich bemerkbar.
Mit einer Investition von rund 1,3 Millionen Euro wurde damit ein langfristig wichtiger Schritt für die musikalische Ausbildung und das kulturelle Leben in Hartberg gesetzt.
Realisiert wurde der Zu- und Umbau von der Firma Singer aus Hartberg. Zahlreiche weitere regionale Unternehmen waren an den Arbeiten beteiligt. Damit ist die Weiterentwicklung der Musikschule aber noch nicht abgeschlossen: Im Jahr 2027 werden auch die großen Probensäle renoviert. Damit sollen die Rahmenbedingungen für Ensembles, Orchester und größere musikalische Projekte weiter verbessert werden.

SINGER
BAUUNTERNEHMUNG



Wiedereröffnung der Musikschule Hartberg

Vieles erledigt – und es geht weiter

Nicht jede Arbeit der Gemeinde ist auf den ersten Blick sichtbar. Neben den größeren Baustellen werden laufend Straßen, Wege, Leitungen, öffentliche Plätze und gemeindeeigene Gebäude kontrolliert, gewartet und verbessert. Die vergangenen Monate zeigen aber deutlich, wie viel gleichzeitig umgesetzt wird. Vieles davon bringt während der Bauphase kurzfristige Einschränkungen mit sich, sorgt danach aber für bessere und zeitgemäßere Infrastruktur.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Sanierung im Bereich Welsplatz – Rinnengasse – Herrengasse. Dieses Projekt soll mit Fördermitteln des Landes, des Bundes und der Europäischen Union umgesetzt werden und stellt einen weiteren wichtigen Schritt zur nachhaltigen Aufwertung und Erneuerung der Hartberger Innenstadt dar.

Ein Dank gilt daher allen Anrainerinnen und Anrainern, Betrieben sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und Umleitungen. Schritt für Schritt wird so an einem Hartberg gearbeitet, das gut funktioniert, lebenswert bleibt und auch für die kommenden Jahre gerüstet ist.



Das neue Stadthotel „Mikeli“

der Firma Ringana nimmt bereits deutliche Formen an; die Fertigstellung ist bereits im Dezember geplant.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Das Land Steiermark
Regionen

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Anna Pfleger 90. Geburtstag



Margareta Breitenfelder 90. Geburtstag



Margareta Brückler 90. Geburtstag



Franz Idinger 90. Geburtstag



Erika Schwuger 90. Geburtstag



Theresia Sommersguter 95. Geburtstag



110 Jahre

Ein ganz besonderer Tag

Am 18. August feierte die Hartbergerin Erika Strohrigel im Seniorenhaus Menda ihren 110. Geburtstag! Ein außergewöhnliches Jubiläum und ein wahrlich besonderer Ehrentag. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute, bestmögliche Gesundheit und noch viele schöne Momente!

Gemeinsam stärker für die Region

Fusion von Lagerhaus Wechselgau und Lagerhaus Thermenland schafft neue Genossenschaft mit rund 160 Mio. Euro Umsatz und knapp 300 Mitarbeiter.

Die Mitglieder von Lagerhaus Wechselgau und Lagerhaus Thermenland haben den Zusammenschluss beschlossen. Mit der Fusion entsteht das Lagerhaus Hartberg-Fürstenfeld eGen mit Sitz in Hartberg. Die neue Genossenschaft zählt rund 4.000 Mitglieder, beschäftigt knapp 300 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 160 Mio. Euro. Mit zwölf Filialen und fünf Werkstätten bleibt das Lagerhaus flächendeckend in der Region präsent. Das Leistungsangebot reicht von Agrar und Landtechnik über Baustoffe, Haus und Garten und Energie bis zu Forst, Werkstätten und weiteren Dienstleistungen.

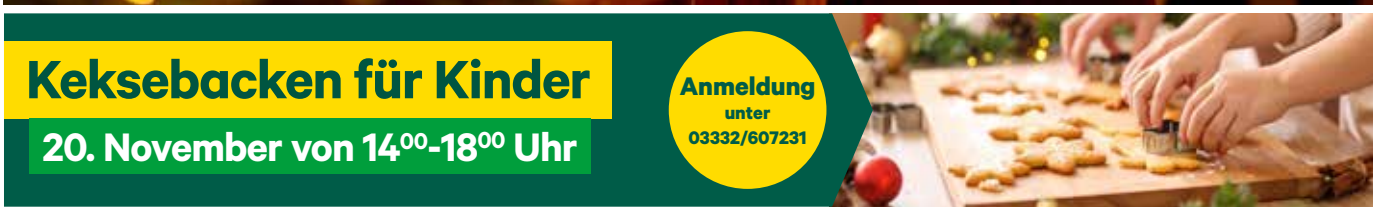
Gemeinsame Stärke, regionale Nähe
Durch die Fusion sollen Kompetenzen gebündelt, Investitionen gemeinsam geplant und Fachbereiche gezielt weiterentwickelt werden. Gleichzeitig bleiben alle bestehenden Standorte und damit auch die vertrauten Ansprechpartner für Mitglieder und Kunden erhalten. „Unsere beiden Genossenschaften verbindet die Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, die enge Verbundenheit mit der Region und das Ziel, langfristig und nachhaltig zu wirtschaften. Mit dem Zusammenschluss schaffen wir eine starke Grundlage für die kommenden Generationen“, freut sich Obmann Konrad Schützenhöfer. Auch Geschäftsführer Dir. Hermann Klapf sieht in der neuen Struktur zusätzliche Möglichkeiten: „Wir können unser Wissen bündeln, Investitionen gemeinsam planen und unsere Fachbereiche gezielt weiterentwickeln. Gleichzeitig wollen wir die Nähe zu unseren Kunden und Mitgliedern bewahren.“ Der Zusammenschluss soll damit die wirtschaftlichen Voraussetzungen schaffen, Arbeitsplätze und Standorte langfristig abzusichern und weiterhin gezielt in die Region zu investieren. Für Mitglieder und Kunden bleibt die bewährte regionale Nähe bestehen – gleichzeitig erweitert sich der Handlungsspielraum durch die gemeinsame Stärke.

Lagerhaus Hartberg-Fürstenfeld auf einen Blick
Sitz: Hartberg
Umsatz: rund 160 Mio. Euro
Mitarbeiter:innen: knapp 300
Mitglieder: 4.000
Filialen: 12
Werkstätten: 5
Geschäftsbereiche: Agrar, Baustoffe, Haus und Garten, Energie, Landtechnik, Werkstätten, Forst sowie weitere Service- und Dienstleistungen.



Vorst. Stv. Florian Summerer, Vorst. Stv. Leander Feiertag, Obmann Konrad Schützenhöfer, Geschäftsführer Hermann Klapf, Raiffeisen Verband Oberrevisor Dominik Peheim, AR Vorsitzender Roman Bruckner, AR Stv. Markus Raser, AR Stv. Franz Brunner





Neuer Standort für Elektrofachhandel Blödorn

Aufgrund des Projekts „Green City Hartberg“, das am bisherigen Standort umgesetzt wird, übersiedelt das Elektrofachhandelsgeschäft Blödorn vom Fritz-Stachel-Platz vorübergehend in die Ressavarstraße 1a, gegenüber der Eurospar-Filiale (vormals Schuhhaus Reno). Die offizielle Eröffnung des Standortes wird am 13. und 14. November mit Aussteller-Präsentationen der beliebten Blödorn-Marken, vielen Aktionen, einem Gewinnspiel und mehr über die Bühne gehen. Alle Bürger:innen sind herzlich dazu eingeladen.
Die großzügigeren Räumlichkeiten in der Ressavarstraße bieten mehr Platz für Produkte und persönliche Beratung. Künftig profitieren die Kund:innen von einem erweiterten Angebot, darunter eine neue Smart-Home-Area vom Elektroteam Hartberg. Die bewährten Stärken des Unternehmens bleiben unverändert. Hohe Fachkompetenz, individuelle Betreuung und verlässlicher Service inklusive Reparaturen. „Damit haben wir optimale Voraussetzungen geschafften, um unseren Kundinnen und Kunden noch mehr Auswahl und Komfort bieten zu können“, so Gerald Derflinger, Bereichsleiter Elektroteam Hartberg.
Anlässlich der Übersiedelung überzeugte sich auch Bgm. Marcus Martschitsch vom umfassenden Angebot und wünschte für den neuen Standort viel wirtschaftlichen Erfolg.



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte dem „Blödorn-Team“ zum neuen Standort.

Neu in Hartberg: Die einzige Lasertag-Arena der Oststeiermark



Die Betreiber der Bavazo Lasertag-Arena Valentina und Zoltan Fazekas im Kreis der Eröffnungsgäste.

Action, Spannung und jede Menge Spaß erwarten die Besucherinnen und Besucher in der neuen Bavazo Lasertag-Arena im Theatergassl 1 (Zugang über die Hartberger Fußgängerzone), die mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtgemeinde Hartberg umgesetzt werden konnte. Auf rund 450 m² haben Valentina und Zoltan Fazekas eine moderne Lasertag-Arena geschaffen, die für unvergessliche Erlebnisse mit Familie, Freunden oder Kollegen sorgt.
Anlässlich der Eröffnung machten sich Gemeindevertreter rund um Bürgermeister Marcus Martschitsch und Wirtschftkammer Bezirksstellenobmann-Stv. Mario Janisch ein Bild von der neuen Freizeitattraktion und zeigten sich von dem neuen Angebot in der Hartberger Innenstadt begeistert.

Einkaufsstadt Hartberg: Jürgen Rindler neuer Obmann

Jürgen Rindler ist neuer Obmann der Einkaufsstadt Hartberg. Er folgt auf Dietmar Peinsipp, der die Werbegemeinschaft neun Jahre lang geleitet hat und künftig als Obmannstellvertreter tätig sein wird. Rindler möchte gemeinsam mit seinem Team die Hartberger Innenstadt als attraktiven Einkaufsstandort weiter stärken. Im Mittelpunkt stehen eine bessere Zusammenarbeit der heimischen Betriebe, mehr Veranstaltungen und ein besonderes Einkaufserlebnis für die Kunden. Für zusätzliche Impulse sollen die bevorstehende Eröffnung des Ringana Hotels Mikeli und die Fertigstellung des Augenzentrums Bachernegg sorgen. Das Mikeli soll Ende des Jahres eröffnen und zusätzliche Nächtigungen nach Hartberg bringen. Die Innenstadt soll dabei als erweitertes „Wohnzimmer“ für die Hotelgäste dienen. Auch für Hochzeiten bietet das neue Hotel künftig Nächtigungsmöglichkeiten.
Neben Rindler und Peinsipp gehören Jürgen Posch, Wolfgang Schlögl, Waltraud Gotthard und Werner Großschedl dem Vorstand an. Unterstützung im Bereich Kommunikation kommt von Marketingexperte Felix Koller, der Hartberg als „Juwel der Oststeiermark“ noch stärker positionieren möchte. Heinz Blödorn wurde zum Ehrenmitglied des Vorstands ernannt. Bürgermeister Marcus Martschitsch dankte Dietmar Peinsipp für sein langjähriges Engagement und wünschte dem neuen Obmann viel Erfolg. Sein Dank galt auch den Unternehmerinnen und Unternehmern, die Hartberg als Wirtschaftsstandort prägen.



Die Vorstandsmitglieder des Vereins Einkaufsstadt mit dem neuen Obmann Jürgen Rindler (2.v.r.) und Bürgermeister Marcus Martschitsch (r.).

Aus Café-Shop Harmony wird “Federführend”



Nach 18 Jahren am Standort Grazer Straße 4 übersiedelt das Fachgeschäft „Federführend“ mit 4. Jänner 2027 auf den Europaplatz (vormals Café-Shop Harmony). Gründe dafür sind die unmittelbare Nähe zur Schule am Europaplatz und das bessere Angebot an Parkplätzen. Neben dem bisherigen Angebot wird künftig noch mehr Fokus auf die Bereiche Schultaschen und Schulrucksäcke sowie Schulbedarf gelegt.

Neueröffnung „Die Gusterei“



In der Michaeligasse 33 (gegenüber vom Notar Raimann) hat Joachim Peinsipp sein Cafè - Bistro Restaurant „DIE GUSTEREI“ eröffnet. Gäste können sich auf ein umfangreiches Angebot an Speisen, Snacks und Getränken freuen. Auch Wochenmenüs werden angeboten. Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 08:00 bis 21:30 Uhr, Küchenzeiten: 11:15 bis 13:30 und 17:30 bis 19:45.
Wir wünschen viel Erfolg!

„myTime“ eröffnet Beauty- und Aromastudio in Hartberg

Mit „myTime“ hat in der Preßlgasse 5 ein neues Studio für Nageldesign und Aromaanwendungen eröffnet. Die Gründerinnen Krisztina Pivonka und Melinda Dékány verbinden internationale Erfahrung mit dem Ziel, ihren Kundinnen und Kunden Zeit für Entspannung, Wohlbefinden und gepflegtes Auftreten zu schenken.
Zum Angebot zählen professionelles Nageldesign, darunter auch die japanische Maniküre, sowie Anwendungen mit ätherischen Ölen zur Förderung von Entspannung und persönlichem Wohlbefinden. Darüber hinaus sind Duftabende und weitere Informationsveranstaltungen rund um das Thema Aromaanwendungen geplant.
Anlässlich der offiziellen Eröffnung freute sich Bgm. Marcus Martschitsch über die weitere wirtschaftliche Belebung der Hartberger Innenstadt und wünschte Krisztina Pivonka und Melinda Dékány viel Erfolg mit ihrem Unternehmen.



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte Krisztina Pivonka und Melinda Dékány.

Kompetenter Partner für Vereine und Teamsport

Mit dem Macron Sports Hub Hartberg in der Ressavarstraße 26 verfügt die Stadt über ein modernes Fachgeschäft für Teamsport und Vereinsausstattung. Das Angebot von Florian Riegler und Marc Nußhold richtet sich in erster Linie an Sportvereine, Schulen, Unternehmen und Mannschaften, steht aber ebenso Privatkundinnen und Privatkunden offen. Das Sortiment umfasst hochwertige Sportbekleidung für zahlreiche Sportarten wie Fußball, Volleyball, Handball, Basketball, Rugby oder Running. Neben Trikots gehören Trainingsanzüge, Jacken, Hosen und weitere funktionelle Sportbekleidung zum Angebot. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der individuellen Gestaltung der Vereinsausstattung. Trikots und Sportbekleidung können mit Vereinslogos, Spielernamen, Rückennummern sowie Sponsorenaufdrucken oder Stickereien personalisiert werden.

Darüber hinaus begleitet das Team Vereine bei der gesamten Ausstattung – von der Auswahl der Kollektion über Sammelbestellungen bis hin zu späteren Nachbestellungen. Ergänzt wird das Angebot durch eine große Auswahl an Sportzubehör wie Bälle, Taschen, Trainingsmaterial, Schienbeinschoner und Stutzen. Viele Vereine erhalten zudem einen eigenen Online-Fanshop, über den Mitglieder und Fans Vereinsartikel bequem bestellen können. Mit seinem umfassenden Service und der persönlichen Beratung versteht sich der Macron Sports Hub Hartberg als verlässlicher Partner für den Vereins- und Teamsport in der Region.

Geöffnet hat der Macron Sports Hub Samstag von 8 bis 13 Uhr bzw. gegen tel. Vereinbarung unter 0664/2209860 (Florian Riegler) bzw. 0660/4579422 (Marc Nußhold).



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte Florian Riegler und Marc Nußhold zur Eröffnung des Macron-Sportshub.

Kaffee-Bar Tutto Espresso neu im Herzen von Hartberg



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte Regina und Bernhard Bergmann zur Eröffnung ihrer Kaffee-Bar & Shop „Tutto Espresso".

In der Preßlgasse 10 wurde Anfang Juli die Kaffeebar „tutto espresso" eröffnet. Unter dem Motto „Tutto Geschmack: Italien, Frankreich und die Steiermark im Glas und am Teller" verwöhnen Regina Bergmann und ihr Team mit zahlreichen kulinarischen Spezialitäten. Das Angebot reicht von italienischen Antipasti und französischen Jahrgangssardinen über herzhafte, knusprige Tartelettes bis zu passenden alkoholfreien und alkoholischen Durstlöschern. Und nicht vergessen werden darf auf original italienischen Kaffee der auf Wunsch mit traditionellen Cantuccini oder der hausgemachte Torta all'arancia serviert wird. Anlässlich der Eröffnung gratulierte auch Bgm. Marcus Martschitsch, der sich mit einem ganz besonderen Geschenk einstellte: frisch gebackenen Citta-Slow-Schnecken der Bäckerei Radl, die darauf hinweisen, dass die Stadtgemeinde Hartberg steiermarkweit die erste Cittàslow ist und damit auf ganz besondere Lebensqualität stolz sein darf. Unter dem Motto „Einzigartiger Treffpunkt von Handwerkskunst und Mode" wird im „tutto espresso" am Freitag, 27. November 2026, um 15 und 17 Uhr zu einer „Süßen Modenschau" geladen. **Infos auf www.tuttoespresso.at/kaffee-bar**

Neues Thermomix-Kochstudio am Ökopark eröffnet

Um der zunehmenden Nachfrage nach Thermomix-Kochgeräten der Firma Vorwerk Rechnung zu tragen, eröffnete Christina Gaugl aus Vorau am Ökopark 20/1 (vormals Biosphäre) ein Thermomix-Kochstudio.

Auf rund 200 m² werden zum einen die mehr als 130 Thermomix-Beraterinnen für die gesamte Oststeiermark und das südliche Burgenland geschult, zum anderen können sich interessierte KundInnen von den vielen Vorteilen der Thermomix-Geräte überzeugen. Dafür werden regelmäßig Kochkurse und Workshops mit regionalen und saisonalen Schwerpunkten sowie Tage der offenen Tür angeboten. „Die BesucherInnen können die Geräte unverbindlich probieren und den Profis über die Schulter schauen", so Christina Gaugl, die mit ihrem Kochstudio einen Wohlfühlort zum gemeinsamen Kochen und Genießen schaffen will.

Alle Infos auf Instagram: thermomix.steiermark.ost; Terminvereinbarungen für einen Besuch des Thermomix-Kochstudios werden unter Tel.: 0664/856 2226 erbeten.



Anlässlich der Eröffnung dankte Bgm. Marcus Martschitsch Christina Gaugl für die Standortwahl in der Bezirkshauptstadt und wünschte viel Erfolg.



Neue Facharztpraxis für Kinder- und Jugendheilkunde in Hartberg

Unter dem Motto „Einfühlsame Betreuung von Geburt an“ eröffnete Dr. Stefanie Preiß in der Baumschulgasse 5 in Hartberg eine Facharztpraxis für Kinder- und Jugendheilkunde. Nach ihrer Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin absolvierte Dr. Preiß die Facharztausbildung am LKH Univ.-Klinikum Graz sowie am Krankenhaus Oberwart, die sie im Jahr 2022 erfolgreich abschloss. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Ausbildung lag in der pädiatrischen Pulmonologie und Allergologie sowie in der pädiatrischen Palliativmedizin.

Leistungen:
- Vorsorge & Entwicklung (Der gute Start)
- Lunge & Allergien
- Niere & Harnwege
- Diagnostik & Labor (Schnell & Sicher)
- Beratung & Therapie (Ganzheitliche Begleitung)
- Praxis-Extras (Privatleistungen)

Anlässlich eines Antrittsbesuchs freute sich Bgm. Marcus Martschitsch über die Erweiterung des medizinischen Angebots in der Bezirkshauptstadt und wünschte viel Erfolg.



Tel.: 03332/61920 (tel. Terminvereinbarung wird erbeten) E-Mail: ordi@kinderarzt-preiss.at
Baumschulgasse 5, 8230 Hartberg



Bgm. Marcus Martschitsch hieß das Team rund um Mag. Klaus Gaedke und Mag. Nicole Gaedke in Hartberg willkommen.

Gaedke Steuerberatung GmbH neu in Hartberg

Die Gaedke Steuerberatung GmbH hat ihren Standort von Pöllau in die Ferdinand-Leihs-Straße 32 nach Hartberg verlegt. Ausschlaggebend waren die bessere Erreichbarkeit und die Nähe zu zahlreichen Kunden im Raum Hartberg. Die 1977 von Prof. Gerhard Gaedke in Graz gegründete Kanzlei wird heute von Mag. Klaus Gaedke in nächster Generation geführt und ist an fünf Standorten in der Steiermark vertreten. Das Leistungsangebot umfasst Steuerberatung, Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Personalabrechnung und Spezialberatungen. Durch die Automatisierung von Betriebsabläufen schafft die Kanzlei zudem mehr Raum für die persönliche Beratung.

Bgm. Marcus Martschitsch begrüßte die Standortwahl in der Bezirkshauptstadt, bedankte sich dafür und wünschte viel wirtschaftlichen Erfolg.
Der Standort Hartberg ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Termine sind nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Klaus Gaedke ist jeden Mittwoch persönlich vor Ort.

Kontakt:
Gaedke Steuerberatung GmbH
Ferdinand-Leihs-Straße 32, 8230 Hartberg, Telefon +43 3335 / 411 44, E-Mail hartberg@gaedke.co.at



Kompetente Partner für Ziviltechnik



Bgm. Marcus Martschitsch wünschte Oliver Mogg und Philipp Schloffer viel wirtschaftlichen Erfolg.

Unter dem Motto „Verantwortung – Qualität – Unabhängigkeit“ eröffneten DI Oliver Mogg und DI Philipp Schloffer in der Habersdorferstraße 5 ein Ziviltechnikerbüro für Maschinen- & Anlagenbau sowie Elektro- & Automatisierungstechnik. Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

- Gesetzliche Überprüfungen
- Planung & Beratung
- Technische, Wirtschaftliche und Organisatorische Abwicklung
- Vertretung vor Behörden und Gericht
- Bauaufsicht & Überwachung
- Gutachten

Wir freuen uns über die Standortwahl in Hartberg und wünschen dem neuen Büro viel wirtschaftlichen Erfolg.

Kontakt:
Mogg & Schloffer ZT GmbH
Habersdorferstraße 5, 8230 Hartberg
Tel.: 0664 / 3018041 (Oliver Mogg) bzw. 0664 / 4165909 (Philipp Schloffer)
E-Mail: office@ms-zt.at
Web: www.ms-zt.at

Thomas Philipps eröffnete in Hartberg

Der Handel in der Bezirkshauptstadt ist um einen Standort reicher. Am 6. Juli eröffnet Thomas Philipps seinen neuen Markt im Hatric 10 in Hartberg. Auf einer Fläche von rund 2.300 m2 werden mehr als 18.000 Artikel in 16 Warengruppen angeboten. Neben Produkten des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel, Tiernahrung und Drogerieartikel bietet der Markt eine große Auswahl aus den Bereichen Haushalt, Garten, Dekoration und vielen weiteren Produktwelten zu fairen Preisen. Passend zur Sommersaison finden KundInnen im neuen Markt zahlreiche Ideen und Angebote für Garten, Balkon und Terrasse – von Pflanzen, Gartenmöbeln und Deko bis hin zu praktischen Helfern für draußen. Auch für Abkühlung an warmen Tagen ist gesorgt: mit Pools, Planschbecken und passendem Zubehör für Wasserspaß zuhause. Geleitet wird der Standort Hartberg von Thorsten Vieser, selbstständiger Marktpartner von Thomas Philipps, beschäftigt werden 15 MitarbeiterInnen.

Zur Eröffnung gratulierte neben Thomas Phillips-Österreich-Geschäftsführer Jens Heine und dem Regionalleiter Ost Zsombor Töke auch der Hartberger Bgm. Marcus Martschitsch und wünschte viel wirtschaftlichen Erfolg. Geöffnet hat der neue Thomas Phillips-Markt Montag bis Samstag von 8.30 bis 18 Uhr.



Bgm. Marcus Martschitsch und Thomas Phillips-Regionalleiter Ost Zsombor Töke gratulierten Standortleiter Thorsten Vieser zur Eröffnung des neuen Marktes im Hatric Hartberg.

Neuer Statik-Spezialist in Hartberg

Nach mehreren Jahren als Mitarbeiter in einem Statikbüro in Hartberg eröffnete DI Christoph Kielnhofer in der Ressavarstraße 25 (neben Volksbank) das Bauingenieurbüro Kielnhofer ZT GmbH. Spezialisiert hat sich DI Kielnhofer auf die Bereiche Stahlbau, Stahlbetonbau und Holzbau.
Anlässlich eines Besuchs freute sich Bgm. Marcus Martschitsch über den wunderschönen Standort, der auch zur Aufwertung des Stadtbildes beiträgt und wünschte viel wirtschaftlichen Erfolg.
Kontakt: Bauingenieurbüro Kielnhofer ZT GmbH, Tel.: 0664/2320838; Mail: office@kielnhofer-statik.at



Bgm. Marcus Martschitsch hieß DI Christoph Kielnhofer am neuen Standort in Hartberg willkommen.

Wellness for your Body



Bgm. Marcus Martschitsch dankte Katja Steiner für die Standortwahl in der Innenstadt und wünschte viel wirtschaftlichen Erfolg.

Unter dem Motto „Schönheit beginnt dort, wo du dir selbst Aufmerksamkeit schenkst – gönn dir Momente, die Körper und Seele berühren" eröffnete Katja Steiner in der Herrengasse 7 in Hartberg ihr Wellnessstudio „velvet beauty". Angeboten werden unter anderem Sugaring, Gesichtsbehandlungen und Nagepflege. Katja Steiner ist seit vielen Jahren mit Leidenschaft in der Beautybranche tätig. Nach einer Lehre als Friseurin und der Ausbildung im Nageldesign begann sie eine Ausbildung zur Kosmetikerin, die sie Mitte 2025 erfolgreich abgeschlossen hat. In dieser Zeit hat sie auch ihre Begeisterung für Sugaring entdeckt – eine natürliche, hautfreundliche Methode der Haarentfernung. Ein besonderes Highlight: 2025 erreichte sie den Vizemeistertitel bei der Beauty-Meisterschaft in Graz in der Kategorie „Newcomer".

„velvet beauty" by Katja Steiner
Herrengasse 7, 8230 Hartberg
+43 664 64 38 919
www.velvetbeauty.at
katja@velvetbeauty.at
Termine nur nach Vereinbarung

Neu: Praxisgemeinschaft „Meine Medizin"

Seit Juli dieses Jahres hat die Praxisgemeinschaft „Meine Medizin" in der Ferdinand-Leihs-Straße 32 in Hartberg geöffnet. Hier befinden sich zwei eigenständige Kassenordinationen, in denen die Ärzte gemeinsam mit ihren Teams allgemeinmedizinische und internistische Versorgung anbieten.

Dr. Andreas Forster-Rappold, Facharzt für Innere Medizin, hat die Kassenordination von Dr. Christian Handler übernommen, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Seine Schwerpunkte liegen in der internistischen Versorgung, insbesondere bei Herz-Kreislauf- und Magen-Darm-Erkrankungen sowie in der Darmkrebsvorsorge.

Dr. Alexander Moussa, Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, führt seine seit über zehn Jahren bestehende hausärztliche Tätigkeit in Hartberg in bewährter Form und in guter Zusammenarbeit mit den anderen Hartberger Hausärztinnen und Hausärzten fort. Seine Ordination bietet das gesamte allgemeinmedizinische Leistungsspektrum sowie Führerscheinuntersuchungen an.
Weitere Informationen:
www.meinemedizin.at
www.internist-forster.at
www.dr-moussa.at

ORDINATIONSZEITEN
Dr. med. univ. Alexander Moussa
Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
MO – FR: 07:00 – 11:00 Uhr
MO & FR: 13:00 – 15:15 Uhr
Nach tel. Terminvereinbarung:
03332/64 360

Dr. med. univ. Andreas Forster-Rappold
Facharzt für Innere Medizin
MO – Do: 07:30 – 12:30 Uhr
DI & DO: 14:00 – 15:30 Uhr
FR: 07:30 – 12:00 Uhr
Nach tel. Terminvereinbarung:
03332/62 857



Bgm. Marcus Martschitsch gratulierte den beiden Ärzten und ihren Teams zur Eröffnung und wünschte viel Erfolg am neuen Standort.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Wiese frei

für Insekten und bodenbrütende Vögel im Hartberger Gmoos

Die Aktion „Wiese frei“ für Insekten und bodenbrütende Vögel im Hartberger Gmoos war für die MS Gerlitz, die MS Rieger und das Gymnasium Hartberg ein voller Erfolg. Mit Astscheren, Bügelsägen und Schaufeln machten sich die Schülerinnen und Schüler ans Werk. Äste von Bäumen und weit ausladende Sträucher wurden entfernt, um mehr Licht in die Baumzeilen und das Ufergehölz zu bringen. Dadurch entstehen warme, sonnige Flächen, die die Entwicklung von Libellen und Amphibien begünstigen und bodenbrütenden Vögeln zusätzliche Brutflächen bieten. Dr. Frank Weihmann informierte die Jugendlichen über die Entstehung des Europaschutzgebietes Hartberger Gmoos und dessen großen Reichtum an unterschiedlichen Lebensräumen und kleinen Habitaten für Vögel sowie für die vielfältige Flora und Fauna.
Mit Unterstützung der KLAR! Region Hartberg wurde DI Hans Peter Killingseder von der Stadtgemeinde Hartberg beauftragt, gemeinsam mit den Schulen diesen Workshop für mehr Biodiversität im Gmoos zu leiten.
Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie wichtig praktischer Naturschutz ist und welchen wertvollen Beitrag Schülerinnen und Schüler zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können.

Mistkübel-Beklebung

Einfallsreiche Sprüche für eine saubere Stadt

Mit einer originellen Aktion setzt die Stadtgemeinde Hartberg ein sichtbares Zeichen für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum. Seit einigen Monaten sorgen kreative Sprüche auf den Mülleimern in der Innenstadt nicht nur für ein Schmunzeln, sondern erinnern Passantinnen und Passanten auch auf sympathische Weise daran, ihren Müll richtig zu entsorgen.
Die Ideen stammen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Hartberg, die im Rahmen eines Schulwettbewerbs zahlreiche kreative Slogans einreichten. Eine Jury wählte daraus die besten Sprüche aus, die nun auf rund 30 Mülleimern im Stadtgebiet zu lesen sind. Besonders überzeugen konnte unter anderem der humorvolle Satz: „Ich wär so gern ein Müllionär.“
Anlässlich der Präsentation bedankten sich Bgm. Marcus Martschitsch und Umweltreferent Anton Schuller bei den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Hartberg unter der Leitung von David Gamperl für ihre kreativen Beiträge. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Hartberger Saubermachern, die die Preise für den Wettbewerb gesponsert und damit zum Gelingen dieser gelungenen Aktion beigetragen haben.
Gemeinsam wird so auf charmante Weise das Bewusstsein für eine saubere und lebenswerte Stadt gestärkt.





Bus und Bahn

Am 22. September lud die Klimaregion Hartberg gemeinsam mit KEM und Alpenverein Hartberg im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zum Workshop: Mit Bus und Bahn unterwegs.

Wolfgang Wallner referierte über die besten Busverbindungen, welche Handy-Apps wirklich helfen und welche Ermäßigungen besonders attraktiv sind. 30 Personen zeigten großes Interesse und fuhren im Anschluss mit dem CityBus zum Bahnhof um den richtigen Umgang mit dem Fahrkarten-Automaten zu üben.



TIPP vom Stadtgärtner: Ein bisschen Wildnis darf sein



Viele Gärtnerinnen und Gärtner wünschen sich einen ordentlichen, aufgeräumten Garten. Doch die Natur funktioniert anders: Sie liebt Vielfalt, kleine Unordnung und wilde Ecken. Genau dort entsteht Leben.
Ein Garten muss nicht wie aus dem Prospekt wirken. Wenn man einige Bereiche bewusst „der Natur überlässt", entsteht ein wertvoller Lebensraum. Brennnesseln zum Beispiel sind für zahlreiche Schmetterlingsarten unverzichtbar. Ein abgestorbener Baumstumpf wird zum zuhause für Käfer und Pilze. Und zwischen wilden Ecken können sich Igel und Kröten verstecken. Ordnung ist erlaubt, aber sie darf nicht alles bestimmen. Die Kunst liegt darin, Struktur mit natürlichen Freiräumen zu verbinden. Ein wenig Wildnis macht den Garten lebendig. Wer zulässt, dass die Natur ihren Platz findet, wird reich belohnt – mit Schmetterlingen, Vogelgesang und spannenden Entdeckungen für Groß und Klein.



Bild: KI-generiert



Bild: KI-generiert



Besser radeln
Auf Wunsch der Eltern und Pädagogen des Kinderhortes wurde in der Gartengasse bei der Schule St. Martin eine neue Radabstellanlage aufgestellt. Diese dient den Eltern, Schülern und Pädagogen der Schulen und Hort für die alltägliche Anreise.

Hartberger *Alltagsradler*

Manfred Trost
ist ein begeisterter Alltagsradfahrer. Mit seinem 25 Jahre alten Bio-Mountainbike fährt er täglich über einen Kilometer zur Arbeit in die Steuerberatungskanzlei Sandbichler-Trost & Grabner in der Ressavarstraße.
Aber auch tägliche Beschaffungen erledigt er mit dem Fahrrad – bis hin zum Obi-Baumarkt in rund 4 Kilometer Entfernung. Mit dem Zustand der Radinfrastruktur von Hartberg ist er sehr zufrieden und fühlt sich insbesondere am Radweg entlang der Ressavarstraße sehr sicher.
In der Freizeit bevorzugt er jedoch eher unebene Oberflächen und ist gerne im Gelände unterwegs.



SEIT 1986 ENERGIE AUS DER REGION
Hartbergs Biomasse-Fernwärme verbindet Tradition und Zukunft

Historische Entwicklung, Status quo und Ökologie
Das 1986 errichtete Hartberger Biomasse-Fernheizwerk startete als mitteleuropäisches Pionierprojekt mit einer thermischen Leistung von 18 Megawatt und erzeugte aus heimischer Biomasse (unbehandelte Rinde, Sägespäne, Hackgut und Kappholz) Sattdampf mit 25 bar und etwa 220 Grad Celsius. Ab 1987 versorgte die Anlage das Trockenmilchwerk über 480 Meter Leitungen mit Prozessdampf, während das anfangs 4,5 Kilometer lange Fernwärmenetz sukzessive auf 16 Kilometer mit 190 Anschlüssen anwuchs. Heute umfasst das Netz rund 25 Kilometer und liefert jährlich 30 Millionen Kilowattstunden Wärme an 300 Objektanschlüsse, was 3.800 Haushalten sowie Industrie- und Gewerbebetrieben zugutekommt. Durch dieses System werden im Vergleich zur Erdgasnutzung jährlich rund 23.000 Tonnen CO_2 (entspricht ca. 9 Millionen Litern Heizöl) eingespart, da die direkten biogenen Emissionen bei der Bilanzierung nicht als fossil gewertet werden. Aus den mutigen Anfängen ist längst eine unverzichtbare, leistungsfähige Energieinfrastruktur erwachsen, die kommunale Belange ideal mit einer nachhaltigen Energieversorgung verknüpft.

Technologische Besonderheiten und Versorgungssicherheit
Technisch zeichnet sich der Standort durch einen Dampfschraubenmotor aus, der aus dem Dampf zusätzlich erneuerbaren Strom für das regionale Netz produziert und so die Effizienz der eingesetzten Energie maximiert. Für höchste Ausfallsicherheit sorgt eine Notstromversorgung, die bei Netzausfällen ein sicheres Herunterfahren gewährleistet, während bei längeren Störungen mobile Stromcontainer den Betrieb aufrechterhalten können. Zudem stärkt ein in den letzten Jahren realisierter Netz-Ringschluss, der zuvor getrennte Bereiche verbindet, die gegenseitige Unterstützung der Netzabschnitte, die betriebliche Flexibilität und die allgemeine Stabilität des Systems. Ein solches zentralisiertes Biomasse-Heizwerk ist weit mehr als nur eine Heizanlage; es bündelt die Wärmeproduktion für zahlreiche Gebäude professionell und auf technisch höchstem Niveau. Die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Systeme sichert ab, dass die Infrastruktur für zukünftige energetische Anforderungen optimal gerüstet bleibt.

Wirtschaftlichkeit und Kundenvorteile
Für die Abnehmer bietet das von Fachpersonal überwachte System eine komfortable Gesamtlösung, da alle Kosten und Mühen für Brennstoffbeschaffung, Wartung, Reparatur und Anlagenerneuerung entfallen. Die Nutzung regionaler Biomasse stärkt die lokale Wertschöpfung, reduziert die Abhängigkeit von internationalen Energiemärkten und dämpft kurzfristige Preisausschläge fossiler Brennstoffe spürbar ab. Die Preisentwicklung folgt stets transparenten, vorab vereinbarten Bestimmungen; um die Haushalte in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zusätzlich zu schützen, deckelte die KELAG Energie & Wärme den Arbeitspreis in den Jahren 2023 und 2024. Letztlich steht die langfristig solide, regional verankerte und technisch sichere Versorgung im Mittelpunkt aller Bestrebungen, um der Stadt und ihren Betrieben eine verlässliche Energiezukunft zu garantieren.



Der symbolische Spatenstich markiert einen frühen Meilenstein bei der Errichtung des Biomasse-Fernheizwerks in Hartberg.

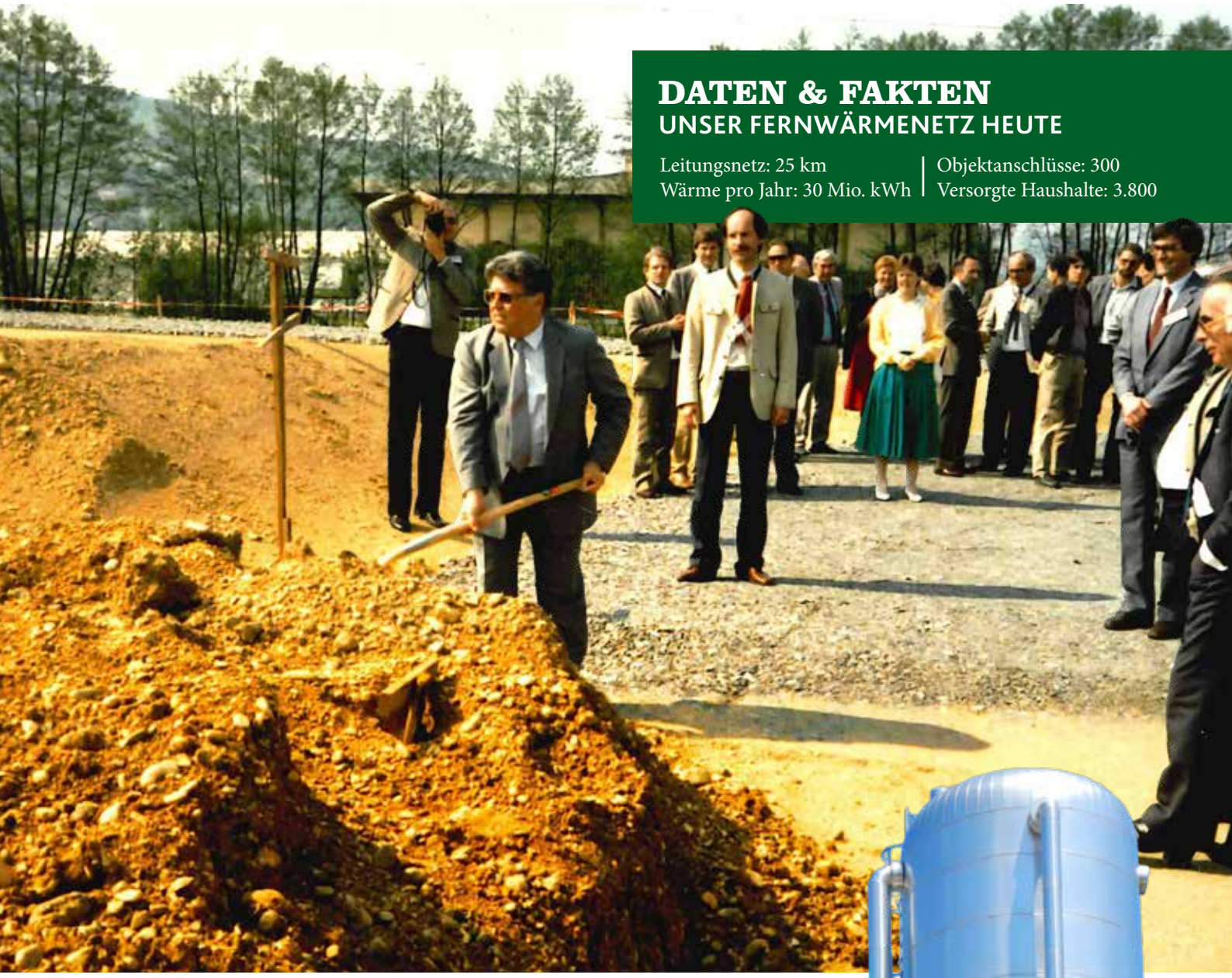


Technik in großen Dimensionen: Eine zentrale Anlagenkomponente wird während der Errichtung des Heizwerks montiert.



Fernwärme kommt in die Stadt: Im Hartberger Stadtgebiet werden Leitungen in der geöffneten Straßentrasse verlegt.





DATEN & FAKTEN
UNSER FERNWÄRMENETZ HEUTE

Leitungsnetz: 25 km
Wärme pro Jahr: 30 Mio. kWh
Objektanschlüsse: 300
Versorgte Haushalte: 3.800





Alte Batterien und Akkus richtig entsorgen

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg informiert über Sicherheit und Umweltschutz.
Handys, Tablets, Akkuschrauber, E-Bikes oder elektrisches Spielzeug – viele Geräte im Alltag funktionieren mit Lithium-Akkus. Sie liefern zuverlässig Energie und machen uns das Leben leichter. Doch wenn ein Akku oder eine Batterie kaputt oder alt ist, stellt sich die Frage: Wohin damit? Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Hartberg weisen darauf hin, dass Lithium-Akkus und Batterien niemals in den Restmüll gehören. Viele Menschen wissen das anscheinend noch nicht. Dabei kann eine falsche Entsorgung sehr gefährlich werden.

Wird ein Akku beschädigt oder zusammen mit dem Restmüll weggeworfen, kann er sich entzünden. Schon ein starker Druck oder ein Stoß kann ausreichen, um einen Brand auszulösen. Besonders in Müllfahrzeugen und in der Abfallbehandlungsanlage des AWV - Hartberg entstehen dadurch immer wieder gefährliche Situationen.
Auch im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne für Leicht- und Metallverpackungen werden von den Mitarbeiterinnen des AWV – Hartberg immer wieder Lithium Akkus gefunden. Das ist besonders gefährlich, weil die Akkus bei der Sammlung und Sortierung sehr oft beschädigt werden. Akkus gehören daher weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack/Gelbe Tonne.

Batterien und Akkus gehören ins Altstoffsammelzentrum!
Deshalb gehören alte oder kaputte Akkus und Batterien immer getrennt gesammelt. Die gute Nachricht: Die Abgabe ist einfach und kostenlos. Bürgerinnen und Bürger können ihre Akkus und Batterien im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgeben. Dort werden sie sicher gesammelt und fachgerecht gelagert.

Beim Laden von Akkus ist ebenfalls Vorsicht geboten. Fachleute empfehlen, nur die dafür vorgesehenen originalen Ladegeräte zu verwenden. Außerdem sollten Akkus nicht großer Hitze ausgesetzt werden. Besonders bei größeren Akkus, etwa von E-Bikes, sollte man aufmerksam sein. Während des Ladevorgangs ist es sinnvoll, gelegentlich nachzusehen, ob alles in Ordnung ist. Akkus sollten außerdem niemals auf leicht brennbaren Gegenständen wie Papier, Kartons oder Stoffen geladen werden. Ist ein Akku aufgebläht, beschädigt oder wird ungewöhnlich heiß, sollte er nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall ist eine rasche und sichere Entsorgung im Altstoffsammelzentrum besonders wichtig.

Die Abfallberaterinnen appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie alte Akkus und Batterien ins Altstoffsammelzentrum. Jeder richtig gesammelte Akku und jede richtig entsorgte Batterie tragen dazu bei, Brände zu verhindern, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und unsere Umwelt zu schützen.





Merke dir:
Alte Akkus und Batterien gehören weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne – sondern ins ASZ.
Das ist sicher, kostenlos und gut für die Umwelt.



Die Umwelt- und Abfallberater Judith Horvat und Gerhard Kerschbaumer informieren über die richtige Entsorgung von alten Batterien und Akkus.

interex.at
eurogast
Interex
NAH. NÄHER. WIR.

HARTBERG
Wir sind für Sie da –
Öffnungszeiten Stadtservice

Montag-Mittwoch: 7:30-12:30 & 13:30-16:00 Uhr
Donnerstag: 7:30-12:30 & 13:30-17:00 Uhr
Freitag: 7:30-12:30 Uhr

Tel.: 03332/603-0
Mail: gemeinde@hartberg.at
Homepage: www.hartberg.at

Neue Taxi-Gutscheinaktion ersetzt Sammeltaxi „SAM“

Mehr Mobilität für Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Hartberg, Greinbach und Hartberg Umgebung
Die fünf Gemeinden der Wirtschaftsregion Hartberg haben beschlossen, sich ab September 2026 nicht an einer Verlängerung des „Mikro-ÖV-Systems Oststeiermark SAM“ zu beteiligen. Hauptgrund ist die zu geringe Nutzung. „Unsere Aufgabe ist es, verantwortungsvoll mit den Gemeindefinanzen umzugehen“, so der Sprecher der Wirtschaftsregion, Bgm. Marcus Martschitsch. Zudem ist für die Stadtgemeinde Hartberg aufgrund ihres City-Busses keine Förderung mehr möglich.

Damit in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen weiterhin Unterstützung bei wichtigen Wegen erhalten, haben die Gemeinden Greinbach, Hartberg und Hartberg Umgebung ein gemeindeübergreifendes Taxi-Gutscheinmodell entwickelt, das am 1. September 2026 in Kraft getreten ist.

Seniorinnen und Senioren mit dortigem Hauptwohnsitz können 24 Taxi-Gutscheine pro Jahr (entspricht einer Hin- und Rückfahrt pro Monat) beantragen. Voraussetzung ist eine Selbstauskunft, die bestätigt, dass eine Pension bezogen wird und alltägliche Wege – etwa zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Friedhof – nicht mehr selbstständig bewältigt werden können.

Der Wert eines Gutscheins richtet sich nach dem Grundtarif der Steirischen Taxiverordnung und beträgt derzeit 5 Euro. Die Gutscheine werden quartalsweise ausgegeben, sind sechs Monate gültig, nicht übertragbar und pro Fahrt ist ein Gutschein einlösbar.

Die Beantragung und direkte Ausgabe erfolgen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Hartberg sowie in den Gemeindeämtern Greinbach und Hartberg Umgebung. Alternativ können Antragsformulare auf den Gemeinde-Websites heruntergeladen und samt Unterlagen per E-Mail eingereicht werden. In diesem Fall werden die Gutscheine per Einschreiben zugesandt.

Folgende Taxiunternehmen nehmen teil: Taxi Glatz, Taxiunternehmen Hannes Fuchs, Hadi's Taxi und Taxi HB.

Mit diesem Angebot setzen die drei Gemeinden ein wichtiges Zeichen für mehr Mobilität und Selbstständigkeit im Alter. Die Regionalentwicklung Oststeiermark wird daher gebeten, dieses neue Modell so wie bisher das SAM-System zu unterstützen. Nach den ersten Betriebsmonaten wird das neue Mikro-ÖV-System von den Gemeinden evaluiert und dem konkreten Bedarf angepasst.



Die Bgm. Marcus Martschitsch (Hartberg), Johann Schützenhöfer (Greinbach) und Andreas Schneider (Hartberg Umgebung) präsentierten die neue Taxi-Gutscheinaktion.

Winter DIENST

Anrainerpflichten lt. § 93 StVO

Gehsteige und -wege, die entlang der Liegenschaft maximal 3 Meter entfernt sind sowie dazugehörende Stiegenanlagen, müssen von den Liegenschaftseigentümern zwischen 6 Uhr morgens und 22 Uhr abends von Schnee sowie Verunreinigungen befreit und ggf. bestreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für inen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfront. Auch Schneewechten und Eisbildungen auf Dächern von Gebäuden bzw. Verkaufshütten, welche an öffentliche Straßen grenzen, müssen entfernt werden. Wir ersuchen Sie, die Entfernung von Verunreinigungen (wie z.B. Laub, Unkraut etc.), das ganze Jahr durchzuführen.

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Verpflichtungen.



Millionen Lichter strahlen.

Am Freitag, 20. November, um 17 Uhr wird am Hauptplatz der Hartberger Weihnachtszauber mit dem Christkindlmarkt eröffnet. Bis Mittwoch, 23. Dezember, werden Millionen Lichter, zahlreiche Highlights, die spektakuläre Lichtshow und der „Advent im Museum“ auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Alle Details finden Sie auf der letzten Umschlagseite dieser Ausgabe der Stadtnachrichten und auf **www.hartberg.at**





Foto © Rene Strasser

Was geht ab in der Stadt?
Unsere Veranstaltungen auf einen Blick


© Lukas Beck

NOVEMBER 2026

bis 15.11. **80 Jahre TSV Hartberg Ausstellung**
Im Museum Hartberg | MI - SO: 10-16 Uhr

05.11. **„klangwelt berge II“**
19 Uhr (Bildervortag und Konzert)
Maxoom-Kino am Ökopark

06.11. **Premiere: Theater TriBÜHNE Hartberg**
19.30 Uhr „Wie der Vater so der Sohn“ Rittersaal Schloss Hartberg | Weitere Termine: 07./13. & 14. Nov., jeweils 19.30 Uhr | 8./15. Nov., jeweils 17 Uhr

12.11. **Treffen der ÖDV-Diabetes-Gruppe Hartberg**
18.30 Uhr Gasthof Pack „Zur Lebing Au“

19.11. **Ausstellung „Kunstwelten“**
18 Uhr Galerie City Kreativstudio

20.11. **Eröffnung „Advent im Museum“**
15 Uhr Museum Hartberg

20.11. **Eröffnung Hartberger Weihnachtszauber 2026**
17 Uhr Hauptplatz Hartberg

21.11. **Cellokonzert mit dem Celloensemble**
17 Uhr der Musikschule | Bürgersaal am Europaplatz

25.11. **Kathrein-Kirtag**
7 - 18.30 Uhr Hauptplatz und Fußgängerzone

25.11. **Konzert „KlavierTrio“** – Ariane Haering,
19.30 Uhr Benjamin Schmid, Clemens Hagen
Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

26.11. **Bücherei Hartberg**
19 Uhr Lesung Edith Ziegner „Punschkrapferlblues“

28.11. **Theater Time Out „Die Räuber”**
19.30 Uhr Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

DEZEMBER 2026

03.12. **Musical „Yakari – Freude fürs Leben“**
16. 30 Uhr Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

03.12. **Nachtwächterführung mit Sepp Fink**
18 Uhr Treffpunkt Museum

05.12. **Weihnachtswunschkonzert** der Stadtkapelle
19 Uhr Hartberg | Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

05.12. **Krampusrummel** des Edelweißvereins Hartberg
19 Uhr Hauptplatz Hartberg

06.12. **Weihnachtswunschkonzert** der Stadtkapelle
17 Uhr Hartberg | Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle


© Nancy Horowitz

07.12. **Krampuslauf**
18 Uhr Hauptplatz Hartberg

15.12. **Adventkonzert** mit dem Kinder- und Jugendchor
18.30 Uhr der Musikschule | Stadtpfarrkirche Hartberg

19.12. **Weihnachtskonzert** mit F. Gallelli, N. Bernsteiner,
17.30 Uhr S. d. Blue und E. Myles | Stadtpfarrkirche Hartberg

22.12. **Nachtwächterführung mit Sepp Fink**
18 Uhr Treffpunkt Museum

JÄNNER 2027

06.01 **Neujahrskonzert der Philharmonia Steiermark**
11 und 17 Uhr Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

23.01. **Vocal-Brasskonzert** mit dem Brassensemble
20 Uhr der Jugendkapelle Hartberg
Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

28.01. **MoZuluArt** – Traditionelle
19.30 Uhr Zulu-Klänge treffen auf Mozart
Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

FEBRUAR 2027

09.02. **Faschingdienstag** in der ganzen Stadt
ab 12 Uhr Faschingsparty am Hauptplatz

10.02. **Aschermittwoch-Kirtag**
7.00 -18.30 Uhr Hauptplatz und Fußgängerzone

12.02. **Holzbläserkonzert** mit den Holzbläserensembles
18 Uhr der Musikschule | Rittersaal Schloss Hartberg

MÄRZ 2027

18.03. **„Oh mein Gott“** mit
19.30 Uhr Katharina Stemberger & Wolf Bachofner
Festsaal Stadtwerke-Hartberg-Halle

APRIL 2027

03.04. **Musical Zachäus** (Musikschule und Kinderchor)
18 Uhr Stadtwerke-Hartberg-Halle

04.04. **Musical Zachäus** (Musikschule und Kinderchor)
17 Uhr Stadtwerke-Hartberg-Halle

11.04. **Hartberger Radfest** mit Radparade

GANZJÄHRLICH

DI & FR **Bauernmarkt beim Kloster**
ab 12 Uhr

Vorbehaltlich Termin- und Programmänderungen!

In der Einkaufsstadt Hartberg einkaufen und gewinnen

Ab 20. November 2026 startet in der Einkaufsstadt Hartberg wieder die beliebte Weihnachtslosaktion. Bis 2. Jänner 2027 erhalten Sie zu Ihrem Einkauf in allen mit einem roten Herz gekennzeichneten Betrieben ein Weihnachtslos (solange der Vorrat reicht). Auch gibt es wieder die doppelte Gewinnchance: Neben dem Erhalt von Weihnachtslosen können zusätzlich die Rechnungen in der CITIES App hochgeladen werden, um am Weihnachtslos-Gewinnspiel teilzunehmen. Pro 10 Euro wird automatisch ein Los in den Verlosungstopf geworfen. Man sammelt die Beträge auch fortlaufend. Je mehr Lose man sammelt, desto höher sind die Gewinnchancen. Insgesamt gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von 15.000 Euro zu gewinnen! Hauptpreise sind 1x 2.000 Euro, 1x 1.000 Euro, 1 x 500 Euro Einkaufsgutscheine und viele weitere 100 Euro und 50 Euro Einkaufsgutscheine.
Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Ziehungslisten liegen ab 12. Jänner 2027 in allen teilnehmenden Betrieben auf. Die an der Weihnachtslosaktion beteiligten Firmen sowie die Gewinnzahlen finden Sie auch auf www.hartberg.at
Jürgen Rindler, Obmann der Einkaufsstadt Hartberg: „Die Mitarbeiter*innen in unseren Geschäften freuen sich auf Ihren Weihnachtseinkauf und beraten Sie gerne. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Weihnachtseinkauf und viel Glück beim Gewinnen."



Einkaufsstadt Hartberg Obmann Jürgen Rindler lädt zum Weihnachtseinkauf nach Hartberg ein.

Vielfalt schenken zu WEIHNACHTEN.
8 Städte-Gutschein
8 Städte, 1 Gutschein und hunderte Shops.
Auch online und am AUTOMAT kaufen.


Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt:
Wo kann man den 8-Städte-Gutschein erwerben?
- Beim Gutscheinautomaten in der Steiermärkischen Sparkasse, Filiale Hartberg am Sparkassenplatz 1, 8230 Hartberg
- Im Büro des Tourismusverbandes Oststeiermark, Geschäftsstelle Hartbergerland in der Alleegasse 6, 8230 Hartberg (Die Bezahlung ist dort ausschließlich mit Bankomat- oder Kreditkarte bargeldlos möglich.)
- online: www.8staedte.at
8 Städte
www.8staedte.at


KOMM HER, NIMM MIT!
Grillstand Hartberg
Ferdinand-Leihs-Straße 25
beim Abholmarkt
Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr
Fandl Hendl
PARTYBOXEN
Perfekt für Ihre Feier im kleinen Rahmen.
Bestell-Hotline: 0664 11 616 11
www.grillhendl.at

Führungswechsel bei den Stadtwerken Hartberg:
Mag. iur. Georg Gass, MBL übernimmt die Geschäftsführung

Mit 1. September 2026 hat Mag. iur. Georg Gass, MBL offiziell die Geschäftsführung der Stadtwerke Hartberg und ihrer Tochtergesellschaften übernommen. Er folgt auf Christoph Ehrenhöfer, der das Unternehmen in den vergangenen Jahren erfolgreich geleitet hat.



Mag. iur. Georg Gass, MBL hat nun seit 1. September die Geschäftsführung inne.

Als Jurist bringt Georg Gass langjährige Führungserfahrung im kommunalen Energie-, Infrastruktur- und Immobilienumfeld mit. Zuletzt war er zehn Jahre lang in der Wiener Stadtwerke-Gruppe tätig – unter anderem als Prokurist und stellvertretender Geschäftsführer der WIPARK Garagen GmbH sowie bei der Wien Energie GmbH. Davor sammelte er mehrjährige Erfahrung als Rechtsanwalt. Für den in Pinggau wohnhaften Familienvater ist die neue Aufgabe auch eine persönliche Herzensangelegenheit: „Die Position verbindet unternehmerische Verantwortung, den öffentlichen Versorgungsauftrag und regionale Gestaltung. Die Wertehaltung der Stadtwerke Hartberg passt mit meiner persönlichen Überzeugung überein. Eine zukunftssichere Entwicklung unserer Heimat liegt mir besonders am Herzen."

Dank an Vorgänger und Blick nach vorn

Georg Gass übernimmt ein bestens aufgestelltes Unternehmen. „Wir sind als regional verwurzeltes und vielfältiges Dienstleistungsunternehmen bestens bereit für die Zukunft. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Christoph Ehrenhöfer, von dem ich einen gesunden Betrieb übernehme.
Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen, aber auch neue Impulse und eigene Ideen einzubringen."

Erfolge beim Elektroteam Hartberg

Die Stadtwerke Hartberg-Gruppe freut sich über Ausbildungserfolge im Elektroteam und gratuliert jungen Talenten zu ihren hervorragenden Leistungen.

Die Stadtwerke Hartberg-Gruppe sorgt verlässlich dafür, dass der Alltag in der Region reibungslos läuft. Dass diese hohe Qualität auch in Zukunft gesichert bleibt, ist einem starken Team und bestens ausgebildeten Fachkräften zu verdanken. Umso größer ist die Freude über die jüngsten Erfolge im Elektroteam Hartberg:
Mit Jonas Bauer und Jakob Thaller hat die Stadtwerke-Familie zwei neue Facharbeiter in ihren Reihen. Beide haben ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich gemeistert und sind nun vom Lehrling zum Monteur aufgestiegen. Für einen weiteren Grund zur Freude sorgte Sebastian Allmer, der die Berufsschule zum vierten Mal in Folge mit ausgezeichneten Erfolg abschloss.
Bürgermeister Marcus Martschitsch und Stadtwerke-Geschäftsführer Georg Gass gratulierten den Jugendlichen persönlich zu ihren hervorragenden Leistungen. Stolz auf den erfolgreichen Nachwuchs zeigten sich auch Harald Wurzer, gewerberechtlicher Geschäftsführer des Elektroteams, sowie die Lehrlingsausbilder Reinhard Freitag und Hans-Jürgen Wilflinger, die die Jugendlichen auf ihrem Ausbildungsweg begleitet und unterstützt haben.


J. Bauer, S. Allmer und J. Thaller (Mitte, v.l.) mit den Gratulanten.

Wie spannend und vielseitig die Ausbildung im Betrieb ist, präsentierte das Elektroteam Hartberg vor Kurzem bei der Bildungs- und Berufsmesse in der Stadtwerke-Hartberg-Halle. Vor Ort erhielten Jugendliche und Interessierte aus erster Hand Einblicke in den Arbeitsalltag und konnten sich umfassend über die Elektrotechnik-Lehre informieren.
Wer seine Energie ebenfalls für die Region einbringen möchte, findet nähere Informationen zum abwechslungsreichen Lehrberuf direkt auf der Webseite vom Elektroteam Hartberg unter **www.elektroteam-hartberg.at**

Zuwachs am Ökopark Hartberg: Ein attraktiver Standort mit Zukunft

Der Ökopark Hartberg wächst weiter und unterstreicht einmal mehr seine Attraktivität als moderner Standort für zukunftsorientierte Unternehmen und Dienstleistungen. Fünf Neuzugänge zeigen, wie vielfältig das Areal genutzt wird:



Christoph Roman Dorn (3.v.l.) zog mit der Bademeisterei Manufaktur GmbH kürzlich ein.

Mit der **Bademeisterei Manufaktur GmbH** hat der Verwaltungssitz eines erfolgreichen Herstellers von festen Seifen und Kosmetikprodukten am Ökopark Einzug gehalten.
Für digitale Innovation sorgt die **Friday Innovation GmbH**, die mit ihrer Plattform „homato" maßgeschneiderte Lösungen für die Hotellerie bietet.
Kreative Impulse bringt das Team von **Nidel Labs GmbH** mit, das am Standort unter anderem das Strategiespiel „Brainbash" entwickelt.
Auch das Service- und Wohlfühlangebot wächst stetig: Helene Claudia Lichtnecker ergänzt das Gelände mit ihrer Praxis **„Bei Helene"** um ein vielseitiges Angebot aus Massage, Wellness und Therapie. Für eine leckere Pause zwischendurch sorgt **Johann's Imbiss,** der im Innenhof herzhafte Snacks und wöchentlich wechselnde Mittagsgerichte serviert. Ob IT, Handwerk, Kulinarik oder Gesundheit: Der Ökopark Hartberg bietet Betrieben beste Bedingungen, kurze Wege und ein starkes Umfeld, um gemeinsam erfolgreich zu wachsen. Freie Gewerbeflächen findet man auf der Ökopark-Webseite. Zuätzlich besteht auch die Möglichkeit Räumlichkeiten für Seminare , Vorträge oder Feiern zu mieten. Zusätzlich verwaltet der Ökopark auch freie Wohnungen in der Region.
Info: www.oekopark-gewerbepark.at


Herzlich willkommen am Ökopark: Massagepraxis „Bei Helene".



Vor dem Maxoom sorgt Johann's Imbiss für Snacks und Getränke.


Nidel Labs: N. Bleier (2.v.l.) und E. Giefing (3.v.l.) präsentierten ihr Spiel.


Digitale Lösungen für die Hotellerie bringt die Friday Innovation GmbH.

KLAR! Hartberg startet in die nächste Phase

Wie kann sich unsere Region besser auf Hitze, Starkregen, Hochwasser oder Trockenheit vorbereiten? Genau daran arbeitet die KLAR! Hartberg seit 2018. Zur Klimawandel-Anpassungsregion gehören die fünf Gemeinden Hartberg, Hartberg Umgebung, Greinbach, Grafendorf bei Hartberg und Sankt Johann in der Haide. Nun geht die Weiterführungsphase II zu Ende und im November startet bereits die nächste Etappe. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte umgesetzt. Im Mittelpunkt standen dabei Naturgefahren und Hochwasserschutz, Hitze und Gesundheit, Biodiversität, Wald sowie die Bewusstseinsbildung.

Vorsorge gegen Naturgefahren

Ein wichtiger Baustein waren die Naturgefahrenchecks in allen fünf Gemeinden. Gemeinsam mit dem Land Steiermark, Fachstellen und Einsatzorganisationen wurden mögliche Gefahren analysiert und konkrete Maßnahmen abgeleitet. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für weitere Schritte im Hochwasser- und Katastrophenschutz.



Klimafitte Wälder im Fokus

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Wald. Nach den schweren Sturmschäden im Jahr 2024 wurde eine praxisnahe Veranstaltungsreihe für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer angeboten. Dabei ging es unter anderem um die Wiederaufforstung mit klimafitten Baumarten, die Jungwuchspflege und den Umgang mit dem Borkenkäfer. Ziel war es, Fachwissen verständlich zu vermitteln und direkt für die Praxis nutzbar zu machen.

Auch Kinder, Jugendliche und ältere Menschen wurden mit Workshops und Outdoor-Angeboten für die Folgen des Klimawandels sensibilisiert. Mit dem Klimawanderweg entstand zudem ein sichtbares Beispiel dafür, wie Beschattung, klimafitte Bäume, Biodiversität und Naherholung miteinander verbunden werden können.

Mehr Grün und Schatten in der Innenstadt

Mit November startet die Weiterführungsphase III. Dabei rückt die konkrete Umsetzung noch stärker in den Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Hartberger Innenstadt: Mehr Grün, zusätzliche Beschattung und klimafitte Oberflächen sollen die Hitzebelastung reduzieren und zugleich die Aufenthaltsqualität verbessern.

Auch der Wald bleibt im Fokus. Geplant sind ein regional abgestimmtes Aufforstungs- und Pflegekonzept sowie Pilotflächen, auf denen klimafitte Baumarten in der Praxis sichtbar werden.

Weitere Schwerpunkte sind der Hochwasser- und Katastrophenschutz sowie Klimafit-Aktionen gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Pfarren und Vereinen. Erstmals soll auch die regionale Wirtschaft stärker eingebunden werden. Betriebe sollen dabei unterstützt werden, Gebäude und Arbeitsplätze besser an zunehmende Hitze anzupassen.

Für besonders hitzegefährdete Menschen sollen außerdem kühle Wege, schattige Aufenthaltsorte und zusätzliche Beschattungsmöglichkeiten geschaffen beziehungsweise besser sichtbar gemacht werden.

Zusammenarbeit für eine klimafitte Region

Mit der neuen Phase übernimmt Ing. Kevin Loigge die Aufgaben als Modellregionsmanager der KLAR! Hartberg. Dabei arbeitet er eng mit DI (FH) Anton Schuller, KEM-Manager der Region, sowie mit GR Ing. Joachim Kummer, Obmann des Ausschusses für Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit und Regionalität, und den fünf Bürgermeistern der Region zusammen. Durch diese enge Abstimmung sowie die Zusammenarbeit von KLAR! und KEM können Klimawandelanpassung, Klimaschutz und regionale Entwicklung in der Region wirkungsvoll miteinander verknüpft werden.

Das Ziel bleibt klar: die fünf Gemeinden Schritt für Schritt besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten – mit Maßnahmen, die vor Ort sichtbar und im Alltag spürbar sind.

KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen



Fit durch den Herbst - mit der Wintersaisonkarte

Die Wintersaison im HERZ hat bereits begonnen!

Passend zur kalten Jahreszeit ist auch unsere beliebte Wintersaisonkarte wieder erhältlich – für unbeschwertes Badevergnügen im Hallenbad!

Wintersaisonkartenpreise:

Kinder bis 14 Jahre	*€ 86,-*
Erwachsene ermäßigt	*€ 135,-*
Erwachsene regulär	*€ 163,-*

Die Wintersaisonkarte ist optional auch mit Sauna erhältlich. Entfliehen Sie der Winterkälte, genießen Sie wohltuende Entspannung und tanken Sie neue Energie. Jetzt Saisonkarte sichern und entspannt durch die kalte Jahreszeit kommen!
Ob Schwimmen, Saunieren oder Familienzeit – im HERZ ist für jeden etwas dabei.



Die Öffnungszeiten im Überblick:

Hallenbad Öffnungszeiten:
An Schultagen: Mo bis Fr 13 bis 21 Uhr
Schulfreie Tage: Mo bis Sa 9 bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertag 9 - 20 Uhr
Badeschluss jew. 30 Minuten vorher

Sauna Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 13 - 21 Uhr
Sonn- und Feiertag 13 - 20 Uhr
Saunaschluss jeweils 30 Minuten vorher

Geschlossen am
24.12.; 25.12.; 26.12.; 31.12.; 1.1.2027; Faschingsdienstag; Karsamstag und Ostersonntag

HERZ - Hartberger
Erholungs- und Freizeitzentrum
Wiesengasse 16, 8230 Hartberg
www.hartberg.at
HERZ Service Line: 03332/ 603-603

Wintersaison im HERZ ab 17. Oktober

HERZ
HARTBERGER ERHOLUNGS- UND FREIZEITZENTRUM





Fit durch den Herbst - mit der Wintersaisonkarte!

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

MS Rieger

SMS Hartberg mit IT Schwerpunkt...

...beim Stockschießen Top-10-Platz bei der Landesmeisterschaft

Nur wenige Tage nach Rang 8 bei der U14-Vereins-Landesmeisterschaft erreichten die Burschen unserer Schule, die auch beim ESV Greinbach engagiert sind, auch bei der Landesmeisterschaft der Schulen in Passail einen starken Top-10-Platz. Nach einer denkbar knappen 5:6-Auftaktniederlage gegen



die MMS Kirchberg/Raab folgte ein souveräner 10:3-Sieg gegen die MS Preding. Gegen die MS Großsteinbach erkämpften wir ein 4:4. Im Duell mit dem Landesmeister aus Stubenberg entwickelte sich ein spannender Krimi, den Stubenberg erst in der letzten Kehre mit 6:5 für sich entschied. Gegen die spätere Landesmeistermannschaft der MS Riegersburg mussten wir uns mit 2:10 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 9 gelang schließlich ein überzeugender 7:3-Sieg gegen Passail.
Wir gratulieren Mika Bayerlein, Julian Gaugl, Nico Glatz, Matthias Paller und Tobias Schuller herzlich zu ihrem zweiten Top-10-Ergebnis innerhalb weniger Tage!

...erneut mit MINT-Gütesiegel ausgezeichnet

Unsere Schule wurde beim 5. MINT-Forum Steiermark am Dienstag, 22. September 2026, an der FH JOANNEUM erneut mit dem MINT-Gütesiegel für die Jahre 2026 bis 2029 ausgezeichnet. Das Gütesiegel würdigt Schulen, die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) nachhaltig und praxisorientiert in ihren Unterricht integrieren. An der SMS Hartberg hat die MINT-Förderung einen besonders hohen Stellenwert. Durch den IT-Schwerpunkt, digitale Medien, Coding und Robotik sowie innovative Lernangebote werden Schüler:innen dazu ermutigt, technische Zusammenhänge zu entdecken, kreativ zu arbeiten und eigene Lösungen zu entwickeln.

Die Auszeichnung bestätigt das kontinuierliche Engagement der Schule, Kinder und Jugendliche auf eine zunehmend digitale und technisch geprägte Zukunft vorzubereiten und ihre Begeisterung für MINT zu fördern.



Mittelschule Gerlitz

Ein Schuljahr voller Begegnungen, Erlebnisse und neuer Wege

Vielseitig wie die Jahreszeiten – an der MS & MMS Gerlitz Hartberg wird Schule zum Erlebnis. Das neue Schuljahr verbindet Bewährtes mit Neuem und setzt auf Vielfalt, Gemeinschaft und besondere Highlights.
Im Herbst startete die Schule mit neuer Leitung: Dir. DI Dipl.-Päd. Michael Schweiger übernahm die Führung der MS Gerlitz. Und für die 4. Klassen ging es auf Sprachreise nach England, wo sie Land und Sprache hautnah erleben konnten. Die 3. Klassen bereiten sich mit Native Speaker in der English Week darauf vor. Im Winter verbinden die 2. Klassen auf der Schipiste Bewegung, Gemeinschaft und sportliche Begeisterung. Der Frühling bringt mit dem Schulmusical einen musikalischen Höhepunkt. Die 4. Klassen zeigten in der Stadtwerke - Hartberg - Halle, was gemeinsames Proben, Kreativität und Teamgeist bewirken können. „Robin Hood“ ist bereits in Produktion.
Im Sommer führen die Wege bei der Projektwoche zu den Naturjuwelen rund um Großglockner und Kaprun. Die 1. Klassen erkunden bei Projekttagen die regionalen Naturschönheiten. So wird auch das neue Schuljahr zu etwas Besonderem.





Polytechnische Schule Hartberg

Die Nr. 1 Berufsvorbereiter laden zum Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, den 02. Dezember 2026, lädt die Polytechnische Schule Hartberg mit Schwerpunkt auf soziale Lebensbildung und Vorbereitung auf die Lehre zwischen 17 und 19 Uhr zum Tag der offenen Tür. In den verschiedenen Fachbereichen der Cluster Technik und Dienstleistungen werden die Schüler:innen in ihrem letzten Pflichtschuljahr perfekt theoretisch sowie im praktischen Werkstättenunterricht von den engagierten Pädagog:innen und Firmenchefs auf ihre Karriere mit Lehre vorbereitet. Um 17:00 Uhr findet der allgemeine Informationsvortrag in der Aula statt. Weitere Infos: www.psh.at Instagram: ptshartberg

In der Polytechnischen Schule Hartberg werden die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorbereitet.






HAK Hartberg

Großer Erfolg für die HAK Hartberg beim Spitzer Engineering Innovation Award

Der Spitzer Engineering Innovation Award in Vorau bot eine eindrucksvolle Bühne für innovative Projekte, kreative Ideen und herausragende Abschlussarbeiten. Die feierliche Preisverleihung unterstrich die große Bedeutung von Innovation und Unternehmergeist für die Region. In diesem hochkarätigen Umfeld konnte die HAK Hartberg einen besonderen Erfolg feiern. In der Kategorie Wirtschaft wurde die Diplomarbeit „Resnackable“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Die herausragende Leistung wurde zudem mit einem Preisgeld von 3.000 Euro honoriert. Die Arbeit überzeugte die Jury durch ihre innovative Idee, ihre wirtschaftliche Relevanz und die professionelle Umsetzung. Auch die Diplomarbeit „Personalmanagement der Tischlerei Kernbichler“ konnte die Fachjury begeistern und erreichte den ausgezeichneten 3. Platz. Damit gingen gleich zwei Spitzenplatzierungen an die HAK Hartberg.

Die HAK Hartberg ist stolz auf die Leistungen ihrer Absolventinnen und Absolventen und gratuliert den ausgezeichneten Teams sowie ihren Betreuerinnen und Betreuern herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Die Prämierungen sind ein weiterer Beleg für die hohe Qualität der Ausbildung und das Engagement, mit dem an der HAK Hartberg innovative Ideen entwickelt und umgesetzt werden.



Die Handelsakademie Hartberg feierte beim Spitzer Engineering Innovation Award große Erfolge.

KiGa Da Vinci

Der Herbst ist für uns in der Kinderkrippe & im Kindergarten Da Vinci eine besondere Zeit. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir, was über den Sommer gewachsen ist und nun geerntet werden darf. Dabei sprechen wir darüber, wo unsere Lebensmittel herkommen, was daraus hergestellt wird und warum wir für unsere Ernte dankbar sein dürfen.

Passend dazu ist in unserem Kindergarten eine Maisbaustelle entstanden. Sie wird von den Kindern begeistert angenommen und bietet viele Möglichkeiten zum Schütten, Bauen, Entdecken und gemeinsamen Spielen.

So erleben wir den Herbst mit allen Sinnen und lernen gleichzeitig, die Schätze der Natur wertzuschätzen.



Gymnasium Hartberg

Starte deine Karriere am BG/BRG/BORG Hartberg – Entfalte dein Talent!
Das BG/BRG/BORG Hartberg bietet eine breite Auswahl an spezialisierten Zweigen für Schüler der Unter- und Oberstufe. Hier kannst du deine Interessen vertiefen und deine Zukunft aktiv gestalten.

Sportzweig: Vertiefe dein Wissen in Sportkunde und Sportbiologie mit Schwerpunkten wie Volleyball, Schilauf, Fußball, Leichtathletik, Tennis oder Polysport. Perfekt für alle, die Sport und Schule verbinden möchten.

Sprachenzweig: Lerne eine weitere Fremdsprache wie Italienisch oder Spanisch, sowie Latein und vertiefe dein Englisch. In internationalen Erasmus-Projekten kannst du deine Sprachkenntnisse direkt anwenden.

Realzweig: Fokussiere dich auf Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften. Hier bist du optimal auf eine wissenschaftliche Karriere vorbereitet.

Musikzweig: Entfalte dein musikalisches Talent im Instrumentalunterricht, Gesang, Tontechnik, Chor oder in der Schulband.

Kreativzweig: Kreative Köpfe können sich in Kunst und Design ausleben und praxisorientierte Fähigkeiten für eine Karriere im kreativen Bereich erlernen.



Das BG/BRG/BORG Hartberg bietet eine breite Auswahl an spezialisierten Zweigen für Schüler der Unter- und Oberstufe.

Zusätzlich bietet die Schule zahlreiche Zusatzausbildungen und Zertifikate.
Wir laden alle interessierten Eltern und Schüler:innen herzlich zu unseren Tagen der offenen Tür ein!
Für Volksschulen: Mittwoch, 11. November 2026, 8:30 Uhr und Donnerstag, 12. November 2026, 8:30 Uhr

Für Mittelschulen: Freitag, 04. Dezember 2026, 8:15 Uhr
Abendtermin für VS und MS: Dienstag, 15. Dezember 2026, 17:00 Uhr
Schnuppertage und weitere Infos: www.gym-hartberg.ac.at
Um telefonische Voranmeldung für alle Veranstaltungen wird gebeten.

FS Hartberg-St. Martin

St. Martiner Genussschnitte bereichert das Angebot im Käfers im Hatric
Eine gelungene Kooperation zwischen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg - St. Martin und dem Café-Restaurant Käfers im Hatric zeigt, wie erfolgreich Schule und Wirtschaft zusammenarbeiten können. Gemeinsam wurde die St. Martiner Genussschnitte entwickelt, eine besondere Mehlspeise, die ab sofort im Käfers erhältlich ist. Das Projekt bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten praktisch einzusetzen und den Weg von der Idee bis zum fertigen Produkt hautnah mitzuerleben.
Die Schule bedankt sich besonders herzlich bei Michaela Huszar-Käfer und ihrem Mann Juri für die äußerst angenehme und engagierte Zusammenarbeit.
Die St. Martiner Genussschnitte steht für regionalen Genuss sowie die erfolgreiche Verbindung von Bildung und Gastronomie. Sie ist ein sichtbares Ergebnis dessen, was entsteht, wenn Schule und Wirtschaft gemeinsame Ziele verfolgen und junge Menschen ihr Können unter realen Bedingungen zeigen.

Die Schule freut sich, wenn möglichst viele Menschen die neue St. Martiner Genussschnitte probieren und damit zugleich das Engagement der Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Save the Date: Tag der offenen Tür in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg - St. Martin am 27. November von 14 bis 19 Uhr.


Gemeinsam mit dem Café-Restaurant Käfers wurde die St. Martiner Genussschnitte entwickelt.

HLW Hartberg


Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der HLW Hartberg starteten mit Kennenlerntagen in das neue Schuljahr.

Gemeinsam starten an der HLW Hartberg mit Aufbaulehrgang
Für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der HLW Hartberg begann das neue Schuljahr mit zwei besonderen Tagen: Am 17. und 18. September standen in Stubenberg am See das Kennenlernen, Teamgeist und das Zusammenwachsen der neuen Klassengemeinschaften im Mittelpunkt. Begleitet wurden die Jugendlichen von ihren Klassenvorständinnen Prof.in Lena Gruber und Prof.in Raluca Prem.
Die HLW Hartberg mit Aufbaulehrgang verbindet eine fundierte fachliche Ausbildung mit persönlicher Entwicklung, praxisnahen Erfahrungen und einer familiären Atmosphäre, in der sich die Schülerinnen und Schüler von Beginn an gut aufgehoben fühlen. Genau das spiegelten auch die Kennenlerntage wider: Bei einem Teambuilding-Workshop stellten die Jugendlichen ihre Teamfähigkeit unter Beweis, gemeinsam wurden Herausforderungen gemeistert und erste Freundschaften geschlossen. Am zweiten Tag entstanden kreative Vorstellungsvideos. So starteten die neuen Schülerinnen und Schüler der HLW Hartberg mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und einem starken Gemeinschaftsgefühl in ihre fünfjährige Schulzeit.
Save the Date – Tag der offenen Tür: Freitag, 20. November 2026, 12:00 bis 16:00 Uhr.

BAfEP Hartberg

BAfEP-SchülerInnen sammeln mit Erasmus+ Auslandserfahrung
Im April sammelten SchülerInnen der BAfEP Hartberg bei Auslandsaufenthalten in München und Irland wertvolle Erfahrungen. Ein Teil der 3. Klassen reiste nach München, besuchte dort pädagogische Einrichtungen, hospitierte in Kindergärten und lernte die pädagogische Arbeit in Deutschland kennen. Sightseeing und gemeinsame Aktivitäten rundeten die Reise ab. Eine weitere Gruppe verbrachte eine Woche in Irland. Die Jugendlichen wohnten bei Gastfamilien und hospitierten in Kindergärten. Ein Museumsbesuch, ein Ausflug zu den Cliffs in Howth und die Erkundung Dublins sorgten für besondere Erlebnisse. Beide Reisen ermöglichten spannende Einblicke in andere Kulturen und pädagogische Arbeitsweisen. Die BAfEP selbst erhielt Besuch von einer Delegation aus München, mit welcher ein Austausch zu fachlichen Themen stattfand.



de La Tour Schule davinci Hartberg

Tanzkurs in der de La Tour Schule davinci Hartberg
Schwerpunkt des Kurses war die Tanzimprovisation: Durch kreative Aufgaben stärkten die Schülerinnen ihr Körperbewusstsein, ihre Konzentration und den Gruppenzusammenhalt. Wir gratulieren den Mädchen der 4. Klasse Sekundaria herzlich zum erfolgreichen Abschluss und dem Diplom, das von Tanzpädagogin Lena-Maria Gande überreicht wurde.



Absolvententreffen in der de La Tour Schule davinci Hartberg
Am 18. September fand das traditionelle Absolvententreffen statt. Die Schule ist sehr stolz auf den erfolgreichen Lebensweg ihrer ehemaligen Schüler:innen. Die Freude war groß, dass so viele gekommen sind, um sich auszutauschen und alte Kontakte aufzufrischen. Danke an alle – ihr bleibt ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft!

Rot-Kreuz Ortsstelle Hartberg: Aus Liebe zum Menschen

Die Jubiläen 80 Jahre Rot-Kreuz-Ortsstelle Hartberg, 25 Jahre Dienststelle neu und 25 Jahre ehrenamtlicher Besuchsdienst bildeten für das Rote Kreuz Ortsstelle Hartberg den passenden Anlass, zu einem Jubiläums-Frühschoppen zu laden. Auftakt bildete ein Festgottesdienst mit Stadtpfarrer Josef Reisenhofer, im Anschluss sorgten die Stadtkapelle Hartberg und das „Schieber Tol Trio“ sowie eine Rotkreuz-Schauübung für beste Unterhaltung.
Besonderer Höhepunkt: Der ehrenamtliche Besuchsdienst des Roten Kreuz Hartberg wurde kürzlich mit dem DDr. Hans Lauda-Preis ausgezeichnet. Mit diesem Ehrenpreis werden jährlich Personen oder Rotkreuz-Dienststellen ausgezeichnet, die sich durch außergewöhnliche Leistungen im Dienst der Menschlichkeit verdient gemacht haben. Präsentiert wurde die Ehrenurkunde von Besuchsdienst-Leiterin Hermi Jeitler gemeinsam mit Bezirksstellenleiter Christoph Schweighofer und Bezirksgeschäftsführer Dominik Tieber.
Unter der Leitung von Ortsstellenleiter Roman Winkler sind in der Ortsstelle Hartberg rund 300 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv.
Zu den Gratulanten zählten Bgm. Marcus Martschitsch, die LAbg. Thersia Heil und Luca Andre Geistler sowie Landesrettungskommandant Peter Hansak.





300-Jahre-Feier im Bauhof
5 Mitarbeiter der Stadtgemeinde Hartberg feierten gemeinsam ihren 60. Geburtstag. Bgm. Marcus Martschitsch und Stadtamtsdirektor Mag. Rainer Bruchmann gratulierten.



Die beiden Public Viewings am Hauptplatz waren bestens besucht.

Hauptplatz wurde zur Fußballarena

Gleich zweimal verwandeltes sich der Hartberger Hauptplatz im heurigen Sommer in eine stimmungsvolle Fußballarena. In der Krone-Fanzone verfolgten zahlreiche Fans die WM-Duelle unserer Nationalmannschaft gegen Spanien und gegen Vizeweltmeister Argentinien gemeinsam auf der 15 Quadratmeter großen Vidi-Wall. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Hartberger Innenstadt-Gastronomen verwöhnten die Fußballfans mit ihrem kulinarischen Angebot. Veranstaltet wurde das Public Viewing von der Stadtgemeinde Hartberg in Kooperation mit der Kronen Zeitung. Unterstützt und mitgetragen wurde die Vermarktung des Events vom Oststeiermark Tourismus. Damit wurde die Fußballbegeisterung in Hartberg einmal mehr zum verbindenden Erlebnis mit Strahlkraft weit über die Region hinaus.



Blumiger Erfolg für die Stadtgemeinde Hartberg
Bei der Siegerehrung des Landesblumenschmuckbewerbs „Flora26“ in Knittelfeld wurde die Stadtgemeinde Hartberg mit dem „Nachhaltigkeitspreis Öffentlich“ und mit vier Floras ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön geht an Stadtgärtnermeister Ing. Josef Kogler und sein Team, die sich das ganze Jahr über mit viel Engagement und hohem Fachwissen um den Blumenschmuck in unserer Stadt bemühen.

Ein Fest für Dankbarkeit, Wein und Geselligkeit

Bei perfekten Bedingungen folgten tausende Besucher der Einladung zum Erntedankgottesdienst mit Stadtpfarrer Josef Reisenhofer und dem anschließenden Winzerfest am Hauptplatz. Mehrere Winzer aus der Region sorgten für das leibliche Wohl, dazu gab es passende musikalische Unterhaltung und einen Auftritt der „Neudauer Schuhplattler“.





Ganz Hartberg war „in Weiß“

Am letzten Samstag im August luden die Hartberger Innenstadtgastronomen – bar und co, VAIBZ, Das Quartier, Gotthardts Sonne, Gasthof-Restaurant „Zum Brauhaus“, Berglust Stadtcafé – zu einem Event der besonderen Art. Unter dem Motto „Ganz Hartberg in Weiß“ verwandelte sich der Hauptplatz in eine atemberaubende Kulisse für eine ganz besondere Sommernacht. Für die musikalische Untermalung sorgten DJ Steevy Matheano und Saxofonist tomX.

Hauptplatz wurde in eine Musikwolke gehüllt



Das Stadtfest der Stadtkapelle Hartberg am Schulschlusswochenende zählt traditionell zu den Event-Highlights in der Bezirkshauptstadt. Sechs Gastkapellen (Schölbing, Unterrohr, Krumbach, Bernstein, Bad Schönau, Unterlungitz) sorgten dafür, dass der Hauptplatz bereits am Nachmittag in eine Musikwolke gehüllt wurde. Empfangen wurden die Gastkapellen von Bgm. Marcus Martschitsch, dem Obmann der Stadtkapelle Hartberg Karlheinz Oswald, Obmann-Stellvertreter Joachim Kummer und Kapellmeister Heinz Steinbauer.
Im Anschluss sorgte die Big Band der Stadtkapelle Hartberg unter der Leitung von Fritz Borecky für musikalische Unterhaltung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt.

120 Jahre Ringwarte - ein ganz besonderer Tag!

Was für ein Fest! Rund 600 Besucherinnen und Besucher machten sich bei der Sternwanderung zur Ringwarte auf den Weg und feierten gemeinsam das 120-jährige Jubiläum dieses besonderen Wahrzeichens, das am 6. August 1906 offiziell eröffnet wurde.
Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst mit Stadtpfarrer Josef „Joe“ Reisenhofer zum Thema „Wasser des Lebens“. Inhaltlich gestaltet wurde die Feier von der Gruppe Schöpfungsverantwortung – begleitet von der Musik der Rocaholics, die für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ulli Schantl vom Ringwarte-Rastplatzerl und ihr Team verwöhnten die zahlreichen Gäste mit herzlicher Bewirtung. Ein großes Danke gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – ganz besonders den Hauptorganisatoren Joachim Kummer und Sepp Fink für die großartige Vorbereitung und Organisation! 120 Jahre Ringwarte – ein Stück Geschichte, das verbindet, und ein Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Rund 600 Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam das 120-jährige Jubiläum der Ringwarte Hartberg.



Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst mit Stadtpfarrer Josef „Joe“ Reisenhofer.

180 Jahre Kalvarienbergkirche
Ein besonderer Ort der Begegnung



Ein besonderes Jubiläum wurde am Hartberger Kalvarienberg gefeiert: Die Kalvarienbergkirche, Filialkirche der Ortsteile Ring und Schildbach, besteht seit 180 Jahren. Die Kirche wurde 1845/46 in nur sieben Monaten errichtet. Im Rahmen einer Festmesse wurden die renovierten Kreuzwegstationen gesegnet. Pfarrer Josef Reisenhofer und Pfarrer Matthias Travka zelebrierten den Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom „Hartberger Bläserquartett“. Bereits um 1725 entstand hier der erste Kreuzweg. Die heutigen Stationen wurden mehrfach erneuert und 1959 von Adolf Anton Osterider mit charakteristischen Sgraffiti gestaltet. Viele Stationen werden von den umliegenden Ortschaften betreut Ein besonderer Dank galt Hermann Fischer, der seinen langjährigen Dienst als Mesner beendet hat. Mit Magdalena Schmallegger wurde das neue Mesner-Team vorgestellt. Der Kalvarienberg ist ein lebendiger Ort des Glaubens. In der Fastenzeit wird freitags der Kreuzweg gebetet, am Ostermorgen führt die Auferstehungsprozession zur Kirche. Eine Agape rundete die Jubiläumsfeier ab. Unter den Gästen waren auch Bgm. Marcus Martschitsch und Klubobmann LAbg. Lukas Schnitzer. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Renovierung und zum Erhalt beitragen. Allen voran der Stadtgemeinde Hartberg und Gemeinde Hartberg Umgebung, der Pfarre Hartberg (Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat), den Firmen Bauunternehmung EWB Erwin Wenzel jun., Schaunigg-Restaurierung, Malerei Seidl, und Dachdeckerei Allmer, allen freiwilligen Helfern sowie Gönnern und Sponsoren für ihre Spenden. Die Hauptorganisation für das Fest lag in den Händen von Ortsvorsteher Joachim Kummer und Kalvarienberg-Ausschuss-Obmann Anton Allmer.



Zum Jubiläum 180 Jahre Kalvarienbergkirche konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.



©Stadtgemeinde Hartberg

Kino unter Sternen

Das war einer dieser unvergesslichen Sommerabende! Das „Kino unter Sternen“ am Hartberger Hauptplatz konnte mit rund 800 begeisterten Gästen einen steiermarkweiten Besucherrekord der MeinBezirk Sommerkinos verzeichnen! Der Gartenkrimi „Zuagroast“ von Autorin Martina Parker sorgte für ein spannendes Filmerlebnis. Ein besonderes Highlight: Vor Filmstart fand ein Meet & Greet mit der Erfolgsautorin und einigen Darstellerinnen statt, die an dem Abend persönlich anwesend waren.

Kultursommer in Hartberg

Hartberg blickt 2026 auf einen abwechslungsreichen, musikalischen Kultursommer zurück. So begeisterte eine ausverkaufte Schlosshofserenade des Kammerorchester Hartberg unter Dirigentin Hermine Pack das Publikum mit stimmungsvollen Klängen von Vivaldi und Abba. Die Musical Festspiele von Alois Lugitsch zeigten im Schlosshof eine eindrucksvolle Inszenierung von Artus. Bei „Swinging Hartberg“ erklangen drei Tage lang Big Band Sounds und Swing in der Stadt. Und das neue Klassik-Festival LIED.Styria bot in der Wallfahrtskirche Maria Lebing fünf Lieder-Abende mit hochkarätigen Sängerinnen und Sängern. Die Veranstaltungen lockten Musik- und Kulturbegeisterte aus Hartberg und darüber hinaus an und sorgten für besondere musikalische Momente. Ein gelungenes Kulturjahr, das Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen weckt.



©Bernhard Bergmann



©Bernhard Bergmann

Erfolgreiches Ausstellungsjahr in der Galerie Künstlertreff

Die Galerie Künstlertreff in der Wienerstraße 16 (FUZO) hat sich auch 2026 als beliebter Treffpunkt für Kunstinteressierte etabliert. Das vielfältige Ausstellungsprogramm wird vom Publikum gut angenommen und bietet regionalen Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichen Bereichen mit Unterstützung der Stadtgemeinde Hartberg eine Plattform, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Insgesamt acht Ausstellungen stehen bzw. standen im Jahr 2026 auf dem Programm:

- März-Mai: ***Kunst im Focus***
  Malerei und Fotografie
  (Wagner & Dirnberger)
- Mai/Juni: ***Impressionen***
  Malerei, Fotografie, Textilkunst
  (Bayer, Schmaranzer, Gruber)
- Juni/Juli:
  Naturrealistische Impressionen
  Malerei (Hackl)
- Juli/August: ***Farben geben Hoffnung***
  Malerei (Grübl)
- August/ September: ***Gemeinsam***
  Ikonen und Aquarelle (Fam. Horny)
- Oktober: ***Jubiläumsausstellung***
  TribühneKids (Hütter)
- Oktober/November: ***kukma***
- November/ Dezember: ***Frauenpower***

Besonders erfreulich ist der große Zuspruch bei den Vernissagen mit jeweils bis zu 100 Besuchern. Die Galerie Künstlertreff zeigt damit eindrucksvoll, dass Kunst und Kultur mitten im Zentrum auf großes Interesse stoßen. Ein Dank geht dabei an das Organisationsteam rund um Traude Payer.



Auch für das Jahr 2027 ist bereits ein abwechslungsreiches Ausstellungs-Programm in Planung.
Kunstschaffende, die ihre Arbeiten sichtbar machen möchten, sind gerne eingeladen sich unter kultur@hartberg.at zu melden.

Feuerwehr lud zum Stadtfest ein

Ein voller Erfolg war das diesjährige Stadtfest der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg. Die Feuerwehrmitglieder bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern des Stadtfestes für ihr Kommen und ihre Unterstützung. „Wir freuen uns bereits darauf, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können“, so Kommandant HBI Hannes Böchheimer.



ERTL
Eine saubere Sache
TEXTILREINIGUNG
Kleidung & Anzüge/Kleider – schonend & faltenfrei
Lederpflege – sanft & langlebig
Gardinen & Polster – hygienisch & frisch
Weißwäsche – strahlend sauber
Teppiche – tiefenrein & farbintensiv
Express-Service – schnell & zuverlässig

Sauberkeit, die man fühlen kann
ERTL GmbH - Ressavarstraße 33, 8230 Hartberg | +43 3332 66 110 | www.ertl-service.at

Seniorenhaus Menda erhält Weitblick-Zertifikat

Qualität in der Pflege zeigt sich nicht nur in Standards und Prozessen, sondern vor allem darin, wie Menschen miteinander umgehen. Genau dafür steht das Seniorenhaus Menda.
Am 23. September wurde dem Haus das Weitblick-Zertifikat überreicht. Der Zertifizierung ging ein intensiver Qualitätsentwicklungs- und Reflexionsprozess und Reflexionsprozess voraus, bei dem das Seniorenhaus Menda umfassend betrachtet wurde. Besonders hervorgehoben wurden die hohe Bewohner:innenorientierung, die gelebte Selbstbestimmung, die fachliche Qualität sowie die außergewöhnlich wertschätzende Zusammenarbeit im Team. Für das Seniorenhaus Menda ist die Zertifizierung daher vor allem eine Auszeichnung für die Menschen, die das Haus jeden Tag mit Leben füllen. „Menda bedeutet für uns ‚MENschen DAheim'. Wir möchten ein Haus sein, in dem sich Bewohner:innen wirklich zuhause fühlen und in dem Mitarbeiter:innen ihre Arbeit mit Kompetenz, Verantwortung und Stolz gestalten können. Das Weitblick-Zertifikat bestätigt unseren bisherigen Weg – und motiviert uns gleichzeitig, uns weiterzuentwickeln."

Die Auszeichnung ist deshalb kein Abschluss, sondern ein weiterer Schritt auf dem gemeinsamen Weg: Pflege mit Haltung – menschlich, respektvoll und verantwortungsvoll.



Vbgm. Markus Gaugl (r.) gratulierte den Verantwortlichen des Seniorenhauses Menda zum Weitblick-Zertifikat.
Foto: © Menda

Hochegger
Dächer
8230 Hartberg
7400 Oberwart

Legendentreff zum 80-Jahr-Jubiläum



©TSV Hartberg

Ein ganz besonderer Höhepunkt des 80-Jahr-Jubiläums des TSV Hartberg Fußball war das große Wiedersehen der TSV-Legenden in der Profertil Arena. Ehemalige Spieler und Trainer kehrten an ihre einstige Wirkungsstätte zurück, tauschten Erinnerungen aus und sorgten für jede Menge nostalgische Momente.

Beim Legendenspiel „Blau gegen Weiß" stand anschließend der Spaß im Mittelpunkt. Nach zweimal 20 Minuten setzte sich Team Weiß mit 8:5 durch.

Das Ergebnis war dabei Nebensache – gefeiert wurden vor allem das Wiedersehen und die gemeinsame Zeit auf dem Platz. Am Abend folgte die feierliche Ehrung der anwesenden TSV-Legenden durch TSV Fußball-Präsidentin Brigitte Annerl, Obmann Erich Korherr, Bgm. Marcus Martschitsch und den Vizepräsidenten des StFV Franz Faist. Insgesamt 34 ehemalige Spieler und Wegbegleiter wurden für ihre langjährige Verbundenheit und ihre Verdienste um den TSV ausgezeichnet und mit Urkunden, Ehrennadeln und Jubiläumsschals offiziell in den Kreis der „TSV-Legenden" aufgenommen.

Zu den weiteren Höhepunkten des Festes zählten ein Kinder-Elfmeterschießen gegen Luca Maric, eine Autogrammstunde mit der TSV-Bundesliga-Mannschaft und Livemusik mit Tom&Gerry feat. AlExl und Sängerin Antonia Wilfinger.

Alles drin.
Serienmäßig.

Der neue Omoda 9 Plug-in Hybrid
um € 48.990,–* oder ab € 479,–** monatlich.

Außen selbstbewusstes Design, innen Lounge-Feeling der Extraklasse. Der neue Omoda 9 verbindet maximale Power mit größtmöglichem Komfort. Allradantrieb und 537 PS Systemleistung sorgen für ein großartiges Fahrgefühl. Der komfortable Innenraum mit Panoramadach, Massagesitzen und smarten Assistenzsystemen macht jede Fahrt zum entspannten Erlebnis. Ein Hightech-SUV, der alles größer denkt – nur nicht den Preis.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.



omodajaecoo.at

JAHRE GARANTIE

Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Verbrauch: 1,6 l/100 km. Stromverbrauch: 19,5 kWh/100 km. CO_2-Emission: 38 g/km. elektrische Reichweite: 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,– Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und 0 % NoVA. Sonderfarben gegen Aufpreis. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. **Berechnungsbeispiel am Modell Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Barzahlungspreis: € 49.990,– inkl. 20 % USt. und 0 % NoVA. Eigenmittel: € 9.565,–. Laufzeit: 60 Monate, jährliche Kilometerleistung: 20.000 km. Restwert: € 18.000,–, monatliche Rate: € 498,–, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr: € 239,01. Bearbeitungsentgelt inkl. 20 % USt: € 240,–. Sollzinssatz p.a.: 5,242 %, effektiver Jahreszinssatz: 5,573 %. Gesamtkosten Leasing: € 57.914,01. Die Finanzierung erfolgt über Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH. Finanzierungsgenehmigung vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2026

KÄFER
AUTOHAUS
Hartberg - Fürstenfeld

Autohaus Käfer
Schildbach 70
8230 Hartberg

Körmenderstrasse 11
8280 Fürstenfeld

Tel.: +43 333 263 160
E-Mail: fahrzeuge@ford-kaefer.at
Web: ford-kaefer-hartberg.at

TSV Hartberg: Erfolgreiche Tennissaison 2026

Eine äußerst erfolgreiche Tennissaison liegt hinter dem TSV Hartberg. Der größte Erfolg war zweifellos der Wiederaufstieg des Herren-Bundesliga-Teams in die 1. Liga. Nach 2023 und 2024 schlagen die Hartberger damit kommende Saison wieder in Österreichs höchster Spielklasse auf.

Großen Anteil daran hatten die heimischen Spieler Alex Huszar, Hans-Peter Kaufmann und Maximilian Steiner, die seit Jahren zum erfolgreichen Team gehören. Huszar blieb im Einzel über die gesamte Bundesliga-Saison ungeschlagen. Mit Thomas Statzberger kam heuer eine wichtige Verstärkung hinzu.
Auch in der kommenden Saison bleibt die Mannschaft zusammen. Mit dabei sind wieder der ukrainische Legionär Vladislav Orlov, ebenfalls über die gesamte Saison ungeschlagen, und Riccardo Bellotti, der bereits in seine achte Saison mit dem TSV geht.



Weniger erfreulich verlief die Saison für die TSV-Damen, die nach drei Jahren aus der 2. Bundesliga absteigen mussten. Der verletzungsbedingte Ausfall der besten Legionärin machte sich vor allem in den entscheidenden, knapp verlorenen Begegnungen bemerkbar. Dank zahlreicher junger Spielerinnen im Training blickt man beim TSV dennoch zuversichtlich in die Zukunft.

Auch die Nachwuchsarbeit trägt weiterhin Früchte. Insgesamt waren 20 weitere Mannschaften im Meisterschaftseinsatz. Besonders erfolgreich waren die Jugendlichen mit gleich vier steirischen Mannschaftsmeistertiteln: Die Mädchen U13 und U15 sowie die Burschen U11 und U13 holten jeweils den Titel. Die Mädchen U15 werden die Steiermark im Oktober beim Bundesfinale in Kärnten vertreten.

Auch bei Einzel- und Doppelbewerben konnten zahlreiche Erfolge gefeiert werden. Alex Huszar erspielte bei internationalen ITF-Turnieren seine ersten drei ATP-Punkte. Nach bestandener Matura startet er nun als Heeressportler beim Bundesheer und schafft damit die Voraussetzungen für seine weitere sportliche Entwicklung. Bei den Nachwuchsbewerben überzeugten unter anderem Michael Pasemann mit Platz drei im Doppel bei den österreichischen U12-Staatsmeisterschaften sowie einem Vizelandesmeistertitel. Landesmeister wurden Leopold Pichler, Julius Uhl, Niki Schmelzer sowie Tina Semler und Amelie Misik. Weitere Vizemeistertitel und zahlreiche dritte Plätze rundeten die erfolgreiche Saison ab. Neben dem sportlichen Geschehen kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz. Drei Tenniscamps mit rund 100 Teilnehmern, die Bewegungslandaktion mit Kindergarten und Volksschule sowie das Jugend- und Kidsturnier mit Teilnehmern aus sieben Bundesländern sorgten für viel Betrieb auf der Anlage.
Ein Höhepunkt war erneut der Schaunigg/Käfers-Business-Cup, bei dem 24 Doppelteams um den Turniersieg kämpften. Siegreich blieb heuer das Team der Firma Autohaus Harmtodt, das sich im Finale gegen die Firma TS Semler durchsetzen konnte. Durch den Bewerb führte der ehemalige ORF-Tennismoderator Andreas Du-Rieux.

Der TSV Hartberg blickt damit auf eine erfolgreiche Saison zurück und bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainern, Organisatoren, Helfern, Eltern und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zu diesem erfolgreichen Tennisjahr beigetragen haben.



60 Jahre TSV Judo Hartberg

Am Samstag, 20. Juni, lud die Sektion Judo des TSV Hartberg anlässlich ihres 60-Jahr-Jubiläums in den Sonderausstellungsraum des Museums Hartberg ein. Die jüngeren Judokas demonstrierten die Judo-Grundtechniken. Die älteren zeigten in ihren Vorführungen den Übergang zum Leistungssport. Die zahlreichen Zuschauer waren sichtlich beeindruckt. Hofrat Mag. Rupert Wagner erläuterte die Philosophie des Sports, den Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und viele der zahlreichen Regeln. Er wurde im Rahmen der Veranstaltung für seine langjährige Tätigkeit für die Sektion Judo des TSV Hartberg geehrt.





Die Zuschauer zeigten sich von den Vorführungen der Judokas begeistert.

Weihnachtswunschkonzert der Stadtkapelle Hartberg

Die Stadtkapelle spielt ihr traditionelles Weihnachtswunschkonzert am 5. und 6. Dezember. Kapellmeister Heinz Steinbauer hat einen breiten musikalischen Bogen von Franz von Suppe über Cecile Chaminade und Gustav Holst bis Chris Rea zusammengestellt. Vom Marsch „Einzug der Gladiatoren" bis aus Tanz der Vampire ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Als Solisten können sie Clara Jakum auf der Querflöte, sowie Antonia Wilfinger und Helmut Tomschitz als Gesangssolisten erleben. Als Sprecher fungiert in bewährter Weise, Max Pichler. Der freie Eintritt wird wieder durch unsere Hartberger Firmen ermöglicht.

Termine
Samstag, 5. Dezember 19.00 Uhr
Sonntag, 6. Dezember 17.00 Uhr
Festsaal der
Stadtwerke-Hartberg-Halle



Die Stadtkapelle Hartberg lädt am 5. und 6. Dezember zu ihrem traditionellen Weihnachtswunschkonzerte in den Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle.

Jugendkonzertreihe der Musikschule Hartberg im Schuljahr 2025/2026

Schon mit der Gründung der Jugendkapelle Hartberg 1981 begann die Serie der öffentlichen Jugendkonzerte in der Musikschule Hartberg. Heute sind es bereits 31 Ensembles und Orchestra, in denen junge Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen.

Viele dieser Ensembles waren bereits Preisträger bei diversen Wettbewerben. Wird durch unzählige öffentliche Auftritte der Ensembles im In- und Ausland die Persönlichkeit, Intelligenz und das soziale Verhalten der Kinder und Jugendlichen entscheidend geprägt, so stellen diese eine außerordentlich positive Freizeitgestaltung in der heute so negativ geprägten Welt dar.
Mit viel Fleiß und großem Einsatz sind die MusikschülerInnen mit Ihren LehrerInnen bei der Sache, wenn es darum geht, ein neues Konzertprogramm einzustudieren. Die enorme Beliebtheit dieser Konzerte gibt der musizierenden Jugend ein positives Echo. Im Schuljahr 2025/26 wurden die Konzerte von mehr als 3.200 Personen besucht, was für unsere SchülerInnen und LehrerInnen eine große Wertschätzung bedeutet.



Bläserkreis der Musikschule Hartberg

Schon jetzt laden wir herzlich ein zu unseren Jugendkonzerten 2026/2027

SAMSTAG
21. November 2026
17.00 Uhr, Bürgersaal
Cellokonzert
mit dem Celloensemble unter der Leitung von Veronika Neuwirth

DIENSTAG
15. Dezember 2026
18.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Hartberg
Adventkonzert
mit dem Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Barbara Fink

SAMSTAG
23. Jänner 2027
20.00 Uhr, Stadtwerke-Hartberg-Halle
Vocal Brasskonzert
mit dem Brassensemble der Jugendkapelle Hartberg unter der Leitung von Herbert Monsberger

FREITAG
12. Februar 2027
18.00 Uhr im Rittersaal,
Schloss Hartberg
Holzbläserkonzert
mit sämtlichen Holzblasensembles der Musikschule Hartberg

SAMSTAG
3. April 2027
18.00 Uhr und
Sonntag 4. April 2027, 17.00 Uhr in der Stadtwerke Hartberg-Halle
Musical Zachäus
gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule, der Volksschule Hartberg, Greinbach und Hartberg Umgebung



SONNTAG
18. April 2027
17.00 Uhr, Stadtwerke-Hartberg-Halle
Frühjahrskonzert
der Jugendkapelle Hartberg unter der Leitung von Herbert Monsberger

SAMSTAG
22. Mai 2027
18.00 Uhr, Buschenschank Pusswald
Volksmusikabend
mit allen Volksmusikensembles der Musikschule Hartberg

DONNERSTAG
10. Juni 2027
18.30 Uhr, Stadtwerke-Hartberg-Halle
Musischer Abend
mit sämtlichen Ensembles der Musikschule Hartberg, der Volksschule Hartberg, Greinbach und Hartberg Umgebung

Lions Club Hartberg

Neujahrskonzerte der Philharmonia Steiermark 2027

Der Lions-Club Hartberg, der Lions Club Thermenland, der Lions Club Veste Riegersburg und die Stadtpfarre Friedberg veranstalten fünf Neujahrskonzerte im Jänner 2027 in Pinggau, Ottendorf, Bad Waltersdorf und Hartberg.

Das Orchester „Philharmonia Steiermark“ wurde vom Musikschuldirektor und Musical-Intendanten Prof. MMag. Alois Lugitsch, selbst Lionsmitglied, im Mai 2013 gegründet. 26 MusikerInnen aus der gesamten Steiermark, die teilweise in namhaften Orchestern in Graz und Wien tätig sind, sowie LehrerInnen der Musikschule Hartberg bilden den Grundstock dieses Ensembles. Neben weltberühmten Kompositionen der Strauß Dynastie bringt das Orchester Werke der Wiener Klassik, der Opern- und Operettenliteratur zur Aufführung. Beim Neujahrskonzert 2027 hören Sie Werke von V. Bellini, W. A. Mozart, G. Verdi, Joh., Jos. und Eduard Strauss, u. v. a.. Als Solist wird Max Pichler (Horn) das 4. Hornkonzert von W. A. Mozart zum Besten geben. Veronika Kaiser (Sopran) aus Wien, wird Opern- und Operettenarien von V. Bellini und J. Strauß singen.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, schwungvolles Konzert mit Werken wie die „Indigo Ouverture“, „Casta Diva“, „Zigeunerin Quadrille“, „Frühlingsstimmen Walzer“, „Husaren-Polka“, Luftig und duftig Polka schnell“, u. v. a. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt karitativen Zwecken zugute. Beim Kauf einer Karte als Weihnachtsgeschenk schenken Sie doppelt. Kartenpreis VVK € 30,-; AK € 35,- Tel.: 0664/9398015 und bei allen Lions Mitgliedern.

- **Samstag 2. Jänner 2027** 19.00 Uhr Veranstaltungszentrum Pinggau
- **Sonntag 3. Jänner 2027** 11.00 Uhr Veranstaltungszentrum Ottendorf
- **Sonntag 3. Jänner 2027** 17.00 Uhr Kultursaal Bad Waltersdorf
- **Mittwoch 6. Jänner 2027** 11.00 Uhr Stadtwerke - Hartberg - Halle
- **Mittwoch 6. Jänner 2027** 17.00 Uhr Stadtwerke - Hartberg - Halle



Konzert-Abo Stadtgemeinde Hartberg

KLASSIK-TRIO mit Benjamin Schmid
Am Mi, 25.November, ab 19.30 Uhr spielt im Festsaal der Stadtwerke Hartberg-Halle ein virtuoses Klassik-Trio mit international bekannten Künstlern: Ariane Haering, eine Pianistin von Weltklasse, Benjamin Schmid, einer der besten Geiger der Welt, sowie der virtuose Cellist Clemens Hagen.
Ein klassischer Konzertabend, bei dem das Publikum verzaubert wird und spielerische Perfektion auf große Emotionen trifft. Ein Kulturhighlight, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten und dessen Vermarktung auch vom Oststeiermark Tourismus getragen wird.
Infos unter **www.oststeiermark.com**

Tickets: VVK 28.- Euro/ AK 32.- Euro über Ö-Ticket oder im Stadtservice im Rathaus Hartberg. Infos: www.hartberg.at


Foto © privat Trio Benjamin Schmid


Kostüm an und mitfeiern – Hartberg freut sich auf einen närrischen Faschingsdienstag!

Ganz Hartberg feiert Fasching

Am Faschingsdienstag, dem 9. Februar, steht ganz Hartberg im Zeichen des Faschings!
Ab Mittag lädt die Faschingsparty am Hauptplatz mit DJ Andy D., der Prämierung der besten Masken und einem bunten Kinderprogramm zum Mitfeiern ein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
In den Hartberger Gastronomiebetrieben erwartet die Besucherinnen und Besucher fröhliches Faschingstreiben mit Spaß, Unterhaltung und guter Stimmung.

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

Ein besonderes Geschenk

HARTBERGER KULTUR ABO 2027








KONZERT ZYKLUS Hartberg

Abonnement 6 Konzerte

Einzelabo..... 128,–
Partnerabo..... 240,–
Seniorenabo..... 120,–

Einzelpreise:
Erwachsene VVK 28,–
Jugend/Studenten..... 5,–

KONZERTZYKLUS 2027

DO 28. Jänner	MoZuluArt – Traditionelle Zulu-Klänge treffen auf Mozart
DO 8. April	eXtracello – Celloklänge mit dem Programm „Light my Fire“
DO 13. Mai	Comedian Harmonists – Humorvolle Staatsopern-Stimmen
SA 26. Juni	SCHLOSSHOFSERENADE – Open Air Orchesterkonzert
DO 23. Sept.	5fürEva rechnet ab – Das neue Programm „Zahltag“
SO 17. Okt.	Maxjoseph – Neue Volksmusik aus Bayern

6 Konzerte ab 120,– **TIPP: Schenken Sie Kulturgenuss mit einem Abo für den Konzertzyklus!**







THEATER ZYKLUS Hartberg

Abonnement 5 Vorstellungen

Einzelabo..... 115,–
Partnerabo..... 210,–
Seniorenabo..... 105,–

Einzelpreise:
Erwachsene VVK 28,–
Jugend/Studenten..... 5,–

THEATERZYKLUS 2027

DO 18. März	„Oh mein Gott“ mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner
DO 22. April	„Liederliche Ladycops“ mit Julia Cencig, Sylvia Haider, Kristina Sprenger und Helmut Stippich
DO 20. Mai	„Die Nervensäge“ der Komödie Graz
DO 9. Sept.	Maximo Lieder – Musikkabarett von Christof Spörk
MI 24. Nov.	LILIOM – Gastspiel Theater Oberzeiring

5 Vorstellungen ab 105,– **TIPP: Ein Abo für den Theaterzyklus ist das perfekte Geschenk!**

Ihr BONUS: Abonnieren Sie den Theater- und Konzertzyklus 2027 und Sie erhalten kostenlos eine Jahreskarte für die Stadtbücherei Hartberg.

Infos und Reservierungen im Kulturreferat Hartberg unter
Telefon: 03332/603-122 oder **E-Mail: kultur@hartberg.at**
Infos: www.hartberg.at
Vorbehaltlich Termin- und Programmänderungen

BEZAHLTE WERBUNG

cittaslow

Einfach kostbar. OST Steiermark
Tourismusinfo: oststeiermark.com

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK



Foto: B. Bergmann

Spektakuläre Licht- & Musikshow am Christkindlmarkt
täglich 17 und 18.30 Uhr

HARTBERGER Weihnachtszauber

20. November - 23. Dezember 2026

Christkindlmarkt am Hauptplatz

DO, FR von 15 - 22 Uhr
SA, SO von 14 - 22 Uhr

Sonderöffnungstage: MO 7.12., DI 8.12., MO 21.12., DI 22.12., MI 23.12.
Kunsthandwerk bis 20 Uhr
Kulinarik auch in der FUZO!

Advent im Museum

Kunst- & Handwerksmarkt bis 20.12.

DO von 15.30 - 18.30 Uhr
FR, SA, SO von 14.30 - 18.30 Uhr

Sonderöffnungstag: DI 8.12. von 15 - 18 Uhr

- ★ **Über 1 Million Lichter!**
- ★ **Lichtshow und Ausstellung Kunstwelten – FUZO**
- ★ **Gratis-Eislaufplatz für Kinder und Karussell**
- ★ **Alpakas beim Christkindlmarkt – 20.11. bis 22.11.**
- ★ **Autogrammstunde TSV Egger Glas Hartberg 3.12.**
- ★ **Krampusrummel am 5.12., Krampuslauf am 7.12.**
- ★ **Live-Musik: jeden Samstag und am 8.12. Militärmusik Steiermark am 11.12.**
- ★ **Pferdekutschenfahrten & Kinderprogramm**
- ★ **Ringwarte: Weihnachtszauber am 23.12. und 24.12.**
- ★ **Kleinste Eisenbahn der Welt**
- ♥ **Weihnachtslosaktion der Einkaufsstadt Hartberg mit Preisen im Gesamtwert von € 15.000,-**

Einfach kostbar. OST Steiermark
Tourismusinfo: oststeiermark.com

EINKAUFSSTADT Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK